

Rund um den Nasenbach

Das uferlose Monatsmagazin
für Albaching und Umgebung



Am vorletzten Spieltag sicherte sich die Zweite Fußballmannschaft den ersten Tabellenplatz:

Erste Meisterschaft für SV Albaching

Das Team von Trainer Bodo Eberherr ist mit fünf Punkten Vorsprung uneinholbar vor Eiselfing

Albaching (cf/jo) - Was bisher in der 37-jährigen Vereinsgeschichte des SVA noch keiner Albachinger Fußball-Seniorenmannschaft gelang, erreichte vergangenen Mai das Team der „Zweiten“ nach einer sensationellen Rückrunde. Am vorletzten Spieltag der Saison sicherten sich die Eberherr-Schützlinge mit einem 3:0-Sieg gegen Forsting 2 vorzeitig den Meistertitel in der C-Klasse, Gruppe 2.

Im Jahr 1968 gründete sich der Sportverein Albaching. Seine zwei Fußball-Seniorenmannschaften erreichten seitdem 1997 und 2000 Aufstiege mit der „Ersten“ in die Kreisklasse als jeweils Zweitplatzierte über die Relegation. 2001 stieg Albachings „Zweite“ mit dem Tabellenplatz Zwei erstmalig direkt in die B-Klasse auf. Doch niemand schaffte bisher einen Meistertitel im Seniorenfußball.

Nicht so die Zweite Fußballmannschaft des SVA in der Saison 2004/2005. Denn am vorletzten Spieltag sicherte sich das Team von Spielertrainer Bodo Eberherr und Kapitän Hans

Ramsl die Meisterschaft in der C-Klasse, Gruppe 2.

Nach einer fulminanten Saison mit nur einer Niederlage in Griesstätt liegt man nun einen Spieltag vor Schluss mit fünf Punkten Vorsprung vor dem TSV Eiselfing 2 uneinholbar auf Tabellenplatz Eins. Möglich wurde die Meisterschaft durch ein 1:1-Remis der Eiselfinger in Soyen und dem gleichzeitigen 3:0-Erfolg der Albachinger gegen Forsting 2 beim letzten Heimspiel. Mit zwei Treffern von Helmut Mittermaier und ei-

nem Tor von Torschützenkönig Florian Sanftl (700. Spiel für Albaching!) wurde der Sieg des SVA bereits um 14.42 Uhr am letzten Mai-Sonntag eingefahren. Durch das überraschende Ergebnis aus Soyen war der Jubel umso größer, denn der SVA konnte ab 18.12 Uhr (Spielende der Partie in Soyen) die vorzeitige Meisterschaft im Nasenbachstadion und im Wirtshaus Kalteneck feiern. Das Warten hatte sich somit sehr gelohnt!

Torwart Andi Heinz 816 Minuten zu Null

Besonders lobenswert zu erwähnen ist die Saisonleistung im Abwehrbereich. Torwart Andi Heinz ist nämlich nun seit sage und schreibe 816 Minuten ohne

Gegentreffer in der „Zweiten“. Er kassierte in der gesamten Rückrunde nur zwei Gegentore z.B. 1:1 in Prutting. Mit 16 Gegentreffern in der Saison stellte Albaching 2 die beste Abwehr aller Inn-Salzach-Klassen.

Aufstiegsfrage noch nicht entschieden

Der Aufstieg für die „Zweite“ in die B-Klasse ist nun perfekt. Doch ob der SVA auch den Aufstieg annimmt, ist noch nicht geklärt, da einige wichtige personelle Entscheidungen noch ausstehen und der Kader auch bereits heuer teilweise sehr knapp bestückt war. Die Mannschaft wird dies in den nächsten Wochen selber entscheiden. Das Nb-Magazin gratuliert auf alle Fälle zum ersten Titelgewinn.

Über Tausend Besucher

Uferlos-Fest des Nb-Vereins/
SVA voller Erfolg **Seite 3**

Mobilfunk-Mast steht endlich

Neues aus der
Gemeindepolitik **Seite 5**

Hänsel wird gegetelt

Galli-Theater spielt Erfolgs-
stück nochmals **Seite 15**



Holte in seinem 700. Spiel den ersten Meistertitel für eine Albachinger Fußball-Seniorenmannschaft: Florian Sanftl.



Der Vater des Erfolgs: Trainer und Libero Bodo Eberherr verlor mit seinem Team nur ein Saisonspiel. Fotos: Ganslmeier



DER NASENBÄR ERZÄHLT:



Ein Stück Bayern...

Es ist vollbracht. Ich hab's geschafft. Ich bin dabei. Ich gehöre dazu. Ein Stück Bayern ist in mir hochgestiegen, hat in mir gearbeitet und will nun an die Öffentlichkeit. Nein, ich meine nun nicht, dass ich zum x-ten Mal ein Trikot des FC Bayern gekauft habe. Nein, ich meine nun auch nicht, dass ich es nun endlich durchsetzen konnte, dass alle zukünftigen Ausgaben des Nb-Magazins komplett in Bayrisch geschrieben werden. Schafkopfen! Es geht um Schafkopfen. Denn schon seit ein paar Jahren drückte es in meinem Magen, schlug mein Herz schneller, zerfloss meine Seele, wenn ich nur daran dachte, dass ich als echter „Bayrischer Ureinwohner“ immer noch nicht des Schafkopfens mächtig bin. Viele Freunde haben es schon versucht, es mir beizubringen. Und viele sind daran gescheitert. Doch in den letzten Monaten wurde mein Traum endlich wahr: Ich lernte Schafkopfen. Mit sechs weiteren „Leidens-

genossen“ belegte ich einen offiziellen „Schafkopf-Kurs“. Vier Mal zwei Stunden Geben, Abheben, Sortieren, Ausspielen, Stechen. Vier Mal zwei Stunden Herz-Solo, Gras-Wenz und das Spiel mit der „Oidn“. Vier Mal zwei Stunden Regelkunde vom Feinsten. Und das Ergebnis: Ich habe (knapp) bestanden! Leider habe ich bei meinem ersten „Schafkopf-Ausflug“ in die Profi-Welt vergangene Woche gleich richtig verloren (was aufgrund meiner noch nicht vorhandenen Erfahrung nicht anders zu erwarten war). Doch fühlen tu ich mich seitdem viel, viel besser. Denn erst jetzt fühle ich mich als „richtiger“ Bayer. Erst jetzt fließt mein Blut nicht mehr rot, sondern weiß-blau. Erst jetzt traue ich mir zu, mit einer Lederhose rumzulaufen. Erst jetzt ist es möglich, ohne schlechtes Gewissen die CSU zu wählen. Schafkopfen zu können, ist wohl das entscheidendste Stück Bayern, was man erlernen kann. (jo)

Ein Fest für Jung und Alt: Wo kann man schon so nahe bei der Band sein Eis verputzen. Die Gruppe „Austria Project“ beim diesjährigen Uferlos-Fest des Nasenbach-Vereins und des Fördervereins des SV Albaching.

Impressum:

Herausgeber: Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. (kurz „Nb-Verein“)

Redaktion (re): Richard Barth (ba), Christian Fleidl (cf), Günter Ganslmeier (gg), Franz Konrad (fk), Thomas Meixner (tm), Günther Müller (gm) und Johannes Wimmer (jo)

Freie Mitarbeit: Peter Bachmeier (pb), Christian Bauer (cb), Markus Bauer (mb), Fritz Betzl (fb), Irmí Demmel (id), Bernhard Distler (bd), Josef Ebersberger (je), Renate Etmüller, Wasti Friesinger jun. (wflj), Rosi Fürst (für), Josef Ganslmeier (jg), Gaby Geith (ga), Andi Gilnhammer (ag), Petra Hofmann (ph), Helga Hohner (ho), Tobi Langer (tl), Franz Manzinger (fxm), Fritz Müller (fm), Daniel Neumann (dn), Rita Neumann (neu), Bärbel Pfitzmaier (bp), Anni Pscheidt, Lorenz Richtertetter (ri), Michaela Rinner (mr), Franz Stöckl (fs), Marianne Schatz (ms), Michael Schubert (mis), August Seidinger jun. (as), Gerty Stockbrink (cw), Georg Stürzl (gs), Alfred Trautbeck, Gitti Tröstl (gt), Anton Wimmer (aw) und Dieter Zech (dz)

Fotos: Boysi Gugg, Fritz Müller, Maria Zech, „Digi-Cam“: (re)

Technik: Günter Ganslmeier (MNC-Tec GmbH) • **Internet:** Dieter Zech

Anzeigenannahme und -bearbeitung Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 9217
/ Kassenführung: E-Mail: ganslmeier@mnc-tec.de

Redaktionsbüro: Floriansweg 2, 83544 Albaching (im Feuerwehrhaus)
Telefon 08076 / 7286 - Telefax 08076 / 88 84 40

Internet Homepage: <http://www.nasenbach.de>
E-Mail: nb-verein@albaching.de

Abonnement-Abrechnung und -Vertrieb:
Gerty Stockbrink, Kreuzstraße 9, 83544 Albaching, Tel. 08076 / 88 68 98

Bankverbindung: Raiffeisenbank RSA eG, BLZ 701 695 24, KTO 124 206

Auflage: 900 Exemplare, hergestellt aus 100% Altpapier

Druck: Schnelldruck Seidel, Aign

Das Nb-Magazin erscheint jeden ersten Dienstag im Monat (außer August); siehe Nb-Terminkalender

Verbreitungsgebiet: Albaching, Rechtmehring, Maitenbeth, Freimehring, St.. Christoph, Schleeefeld, Ebrach und Forsting. (Das Nb-Magazin ist in den Geschäften im Verbreitungsgebiet kostenlos zu beziehen; für freiwillige Spenden bedanken wir uns herzlich.)

Wir bedanken uns bei allen, die am Entstehen des Nb-Magazins mitwirken. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Anonym abgegebene Artikel werden grundsätzlich nicht abgedruckt. Vervielfältigung und Reproduktion nur mit Erlaubnis der Nb-Redaktion.



Gemütlich und Genial: Das Uferlos-Fest

Über tausend Besucher vergnügten sich auf dem Festplatz am Harraßer Weiher

Albaching (gg) - Musik für jede Altersklasse, Köstliches vom Grill und eine laue Sommernacht. Was braucht der Mensch mehr, um glücklich zu sein? All dies fanden über 1000 Gäste beim Uferlos-Fest, das der Nb-Verein und der Sportverein Albaching organisierten. Trotz anfänglicher Bedenken hielt das Wetter und die Gäste wie auch die Veranstalter waren hoch zufrieden.



Bereits gegen neun Uhr waren die Biertische am Festplatz gut gefüllt.

Fotos: Franz Konrad



Humane Preise auf dem ganzen Festplatz: Eintritt frei bis 20 Uhr, Getränke ab einem Euro und Pommes für 1,50 Euro. Der Nb-Verein bemüht sich immer, das Uferlos-Fest familienfreundlich zu gestalten.



Eis, Pommes und Gegrilltes. Mit der professionellen Ausstattung von Ludwig Ringlstetter (rechts) mussten die Gäste nicht lange auf das Essen warten. Die zahlreichen Helfer vom Sportverein Albaching und Nasenbach-Verein kümmerten sich um einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung.



Wie in alten Zeiten: Auf die Wiese legen und die Musik genießen. Ein Open-Air macht einfach Spaß.



Viele Male hatte sie das Uferlos-Fest selbst organisiert und jetzt kann sie es richtig genießen: Ex-Nb-Vereinsvorstand Maria Zech (rechts unten) war sichtlich vergnügt.



Die vier Herren vom Grill: Franz Simon (links), Nb-Vorstand Günter Ganslmeier (rechts), Anton Mayer und Josef Ganslmeier (beide nicht auf dem Bild) bereiteten zusammen mit der restlichen Küchen-Crew bei dem Fest 400 Halsgratsemeln, über 300 Hamburger und etliche Würstel zu.

Solar-Strom vom Schuldach

Zweites Bürgerkraftwerk vor dem Start - 60.000 Euro Kapital

Albaching (gg) - Nachdem das erste Solarkraftwerk auf dem Albachinger Schuldach fleißig Strom liefert, hat die Solargemeinschaft das zweite Projekt schon fertig geplant. Im Juni soll die Anlage montiert werden.

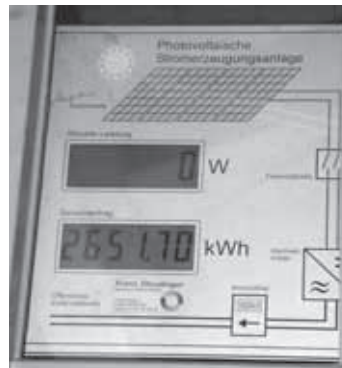
Anfang Oktober 2004 wurde das erste Albachinger Bürger-Solarkraftwerk in Betrieb genommen. Die Anlage speiste im Zeitraum vom 5. Oktober bis 31. Mai eine Gesamtmenge von 4768 kWh in das öffentliche Stromnetz ein. „Damit liegen wir gut im Plan“, meinte Willi Oberland bei dem letzten Treffen der Anleger.

Das gesamte Solarkraftwerk wurde von Albachinger Bürgern finanziert, die von den ausbezahlten Geldern der Stromanbieter jährlich prozentual ihre Anteile bekommen.

Die Begeisterung der Teilnehmer und auch die garantierten Preise der Stromanbieter brachten nun den zweiten Teil des Bürger-Solarkraftwerkes auf den Weg. Der Gesamtaufwand für die Erweiterung wird in etwa 60.000 Euro betragen, welche wiederum von den beteiligten Bürgern investiert werden. Das Projekt steht bereits kurz vor der Installation. Der Auftrag wurde an Franz Staudinger übergeben, der die Anlage bereits im Juni

auf dem Schulhausdach montieren wird. Verwendet werden Solarmodule von einem österreichischen Hersteller. Die Module haben eine Leistungsgarantie von 25 Jahren und bringen einen Wirkungsgrad von etwa 16,7 Prozent.

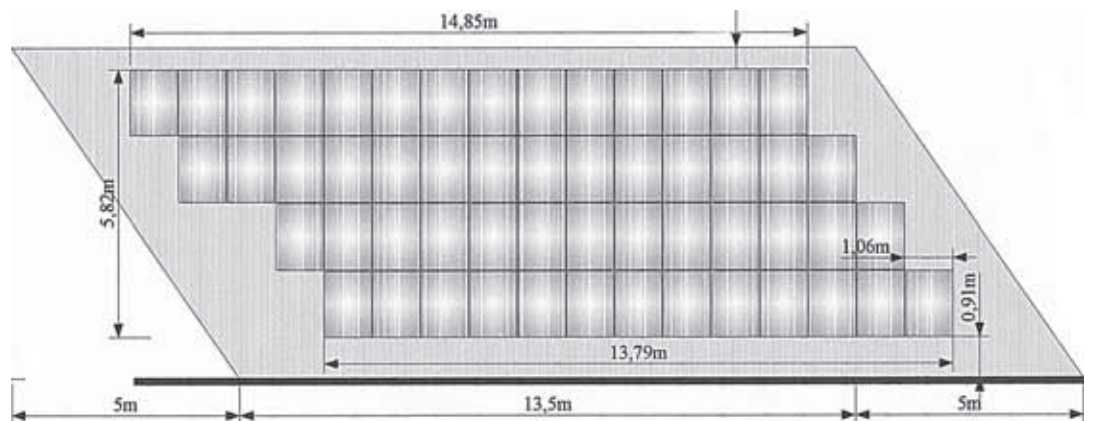
Bei diesem Projekt beteiligt sich die Gemeinde Albaching mit einem Anteil in Höhe von etwa 12.000 Euro.



Am Eingang zur Albachinger Schule kann man die aktuelle Leistung der Solaranlage beobachten.



Über die zwei (zukünftig vier) Umrichter im Keller der Gemeinde Albaching wird der Solarstrom in das Stromnetz eingespeist.



Etwa 15 mal 6 Meter wird der zweite Teil des Bürger-Solarkraftwerkes groß sein und eine Leistung von etwa 12 kWp bringen.

Fotos/Repro: gg

MICK LUDWIG



SERVICE

Staudengärtnerei / Gartenpflege

Ausführung aller Gartenarbeiten

83544 Albaching / Harraß 1

Tel. 080 72 - 39 05 • Mobil 0160 / 97 00 25 28

Gut Forsting



PRIVAT-BRAUEREI

GUT FORSTING E.G.

- Grabmale aus Marmor u. Granit
- Holz- und Eisenkreuze
- Inschriften und Reparaturen

Wir sind die Spezialisten
für gute Handwerksarbeit

STEINMETZ BILDHAUER HUPF

FRANZ X. HUPF - STEINMETZBETRIEB GMBH
LORETTOPLATZ 4 - 81377 MÜNCHEN

ZWEIGNIEDERLASSUNG WERK SOYEN
OED 9 - 83564 SOYEN - TEL. 08071/51949, FAX 51752

Der Mobilfunkmast ist montiert

Handymast wurde zwischen Albaching und Stetten aufgebaut

Albaching (gg) - Der Mobilfunkmast wurde vor kurzem am ehemaligen Wasserhäuschen zwischen Albaching und Stetten aufgebaut. Im Moment ist die Sendestation noch nicht in Betrieb. Dazu müssen erst noch die Antennen montiert werden.

Viel Ärger und Diskussionen gab es im vergangenen Jahr um einen Mobilfunkmasten in Albaching. Nachdem die meisten Standorte grundlegend abgelehnt wurden, entschied sich der

Gemeinderat für den Standort am Wasserhäußchen zwischen Albaching und Stetten. Jetzt steht der Mast zur Freude und gleichzeitig zum Leid der Albachinger Bürger. Eine Montagefirma errichtete den Masten bei strömendem Regen Mitte Mai an seinem vorgesehenem Platz. Im Moment steht nur das Gerüst für die Sendeantennen. Bis die Antennen montiert und in Betrieb genommen werden wird wohl noch eine Weile vergehen. Dann jedoch werden die Handybesitzer in Albaching endlich „ausreichend“ Empfang haben und andererseits steigt die Belastung durch Funkwellen an. Das Thema „schädliche Funkwellen?“ wird wohl noch viele Jahre die Wissenschaftler und Politiker beschäftigen. Für den einzelnen Albachinger Telefonierer sinkt jedoch die Belastung durch den neuen Masten enorm, da das Gerät nicht mehr



Bei strömendem Regen montierte der Bautrup den Handymasten am Wasserhäuschen.

Fotos: gg/Langer



mit voller Last senden muss und deshalb die Strahlenbelastung am Kopf wesentlich gesenkt wird.

Bauanträge

Dem Bauantrag von Marianne Steinacker zum Neubau eines Wohnhauses mit Garage in Kalteneck wurde stattgegeben.

Dem Bauantrag von Marianne Steinacker auf Errichtung eines Wohnhauses mit drei Ferien- und drei Mietwohnungen mit angebauten Stellplätzen für Autos wurde stattgegeben.

Der Antrag von Eleonore Seidl zur Errichtung eines Wohnhauses mit Garage in Aign wurde nicht zugestimmt. Der Gemeinderat kann in einem gesonderten Verfahren unter Berücksichtigung der Außenbereichssatzung erneut entscheiden.

Berger Dorfweiher wird besichtigt

Kauf eines Geschwindigkeitsmessgerät wurde in Auftrag gegeben

Albaching (gm) - In der letzten Gemeinderatssitzung am Dienstag, 10. Mai, wurde über einen Projektbeschluss, über das viel diskutierte Thema Mehrzweckgebäude am Sportplatz, abgestimmt, sodass die

Planungs- und Finanzierungsangelegenheiten weiter vorangehen können. Der Gemeinderat sprach sich dafür aus, dieses Mehrzweckgebäude zu errichten.

Bezüglich des Berger Dorfweiher ist eine Ortsbesichtigung geplant, um festzustellen welche Maßnahmen ergriffen werden müssen, um den Weiher verkehrssicher zu gestalten und eine Gefährdung der Kinder ausschließen zu können.

Von den Gemeinden Albaching und Pfaffing wurde der Auftrag für die Beschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes erteilt. Die Kosten von 4785,21 Euro werden zu zwei Dritteln von der Gemeinde Pfaffing, zu einem Drittel von der Gemeinde Albaching getragen.

Unterstützung erhielten die Veranstalter des Albachinger Ferienprogrammes von der Gemeinde. So wird eine gemeinsame Versicherung für Helfer und Kinder von der Gemeinde finanziert.



Studio Barbara Komorek
Medizinische Fußpflege - Beauty & Wellness
 Kreuzstraße 12 · 83544 Albaching · Tel: 08076-886090
 Fax: 08076-886091

- **Medizinische Fußpflege**
 - für Diabetiker („Der Diabetische Fuß“)
- **Beauty & Wellness**
 - Klassische Gesichtsbehandlung
 - Spezialbehandlungen
 - Körperbehandlungen

Mobile Fußpflege, komme auch gerne zu Ihnen ins Haus

Ergebnisse vom Jugendfußball:

E2-Jugend (bis 9 Jahre):

Albaching	- Steinhöring	2:0
Oberndorf	- Albaching	1:15
Maitenbeth	- Albaching	0:5
Albaching	- Edling	9:1
Albaching	- M. Schwaben	1:1
Albaching	- Emmering	11:0
Haag (E1)	- Albaching	7:3
Soyen	- Albaching	1:10
Albaching	- Edling	6:1
Forsting	- Albaching	0:4

Die E2 gewann im Mai das Fritz-Scheuer-Gedächtnis-Pokalturnier in Ebersberg unter anderem durch Siege gegen den SV Waldtrudering und den FC Stern München.

F3-Jugend (bis 7 Jahre):

Albaching	- TSV Grafing	3:2
Ostermünchen	- Albaching	2:0
Albaching	- Schechen	5:0
Hohenthann	- Albaching	1:6
Grünthal	- Albaching	3:6

Wir bitten alle Jugendbetreuer, uns die aktuellen Ergebnisse zu melden!

Treffen der Jugendbetreuer

Albaching - Eine Sitzung für alle Betreuer der Jugend-Fußballmannschaften des SV Albaching findet am Dienstag, 7. Mai um 20 Uhr im Sportheim statt. Auf der Tagesordnung steht die Vorbereitung des Burkhart-Cups.

56 Mannschaften mit rund 600 Spielern

Jugendabteilung rüstet für großes Jugendturnier am 2. und 3. Juli

Albaching (fk) - Das bisher größte Fußballturnier für Jugendliche findet am Samstag, 2. und Sonntag, 3. Juli 2005 von jeweils 9 bis 18 Uhr auf dem Albachinger Sportplatz statt. Beim nach dem Hauptsponsor benannten Burkhart-Cup nehmen insgesamt 56 Mannschaften mit rund 600 Spielern teil.

nisatoren um Jugendleiter Ludwig Ringlstetter bedanken sich schon im Voraus für die Unterstützung und Mithilfe der Eltern sowie bei den weiteren freiwilligen Helfern, zum Beispiel bei den vielen aktiven Fußballern, die sich als Schiedsrichter zur

Verfügung stellen. Eine Nachricht für alle Nachwuchskicker des Jahrgangs 1999/2000: Mit Jürgen Nagelr konnte ein neuer Betreuer gefunden werden, das Training ist jeden Dienstag um 17.30 Uhr, die Punkterunde beginnt heuer im Herbst.

Burkhart als Hauptsponsor

Die teilnehmenden Vereine kommen alle aus der näheren Umgebung im Umkreis von rund 25 Kilometern. Zum Turnierablauf: Es werden jeweils acht Mannschaften pro Altersklasse teilnehmen.

In zwei Vierergruppen spielen dann die jeweils Gruppenersten das Finale und die Gruppenzweiten das „Spiel um Platz Drei“ aus. Als Preis winkt jedem Teilnehmer ein kleines Präsent.

Am Samstag spielen ausschließlich die Mannschaften G1, G2, F1 und F2, am Sonntag spielen die E1, die E2 und die D-Jugend, selbstverständlich nimmt in jeder Altersklasse auch eine Albachinger Mannschaft teil.

Zuschauer sind natürlich jederzeit willkommen, es wird eine Bewirtung zu jugendturniergerechten Preisen angeboten. Neben einer Grillstation gibt es natürlich auch Kaffee und Kuchen sowie Eis. Die Orga-



Neue Dressen für D-Jugend

Ein herzliches Dankeschön sendet die D-Jugend mit Trainer und Jugendleiter Ludwig Ringlstetter an die Baufirma Franz X. Sanftl. Diese hat die Nachwuchskicker mit einem Satz Adidas-Dressen im Wert von rund 1200 Euro ausgestattet.

Text/Foto: Greißl

Getränke WIMMER

Reichtmehring-Hart
Tel. 08076/233

Rentenreform: Drastische Einschränkungen bei

Berufsunfähigkeit!



Peter Barth

Hauptvertretung der Bayerischen Allianz
Postgasse 2
83544 Albaching
Telefon 08076/8262

Durch die aktuelle Rentenreform ist die gesetzliche Berufsunfähigkeitsrente für unter 40-Jährige entfallen. Auch für über 40-Jährige gibt es spürbare Leistungseinschränkungen. Private Vorsorge ist also nötiger denn je. **Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern! Hoffentlich Allianzversichert.**

Allianz

„Bitter ist, wenn man Dritter ist!“

Saisonziel Aufstieg wurde Mitte der Rückrunde verspielt - Verletzungspech wieder enorm

Albaching (cf/jo) - „Wir wollen noch Tabellenplatz Zwei erreichen und über die Relegation aufsteigen“, so ein damals optimistischer Coach der ersten Fußballmannschaft des SVA zur Winterpause. Und es sah auch lange Zeit gut dafür aus. Doch wie auch in den vergangenen Jahren legte der SVA zur Mitte der Rückrunde ein kleines Tief hin (vier Spiele - zwei Punkte) und bleibt nun vor dem letzten Spiel gegen Aßling auf Rang Drei oder Vier hängen.

Zur Winterpause lag die „Erste“ des SVA lediglich vier Punkte hinter dem Zweitplatzierten TSV Aßling und die Mannschaft um Kapitän Bernhard Mayer machte sich noch berechnete Hoffnungen, diesen Platz noch erreichen zu können. Der souveräne Herbstmeister und jetzige Tabellenerste TSV Wasserburg 2 war bereits zur Halbserie weit entfernt und fuhr nun den Titel ohne Probleme ein.

Gut aus der Winterpause gekommen

Mit einem überzeugenden 4:1-Sieg gegen Absteiger Gars begann der SVA die Rückrundenspiele. Auch die beiden kommenden Spiele gegen Genclebirliigi Wasserburg und in Aschau 2 wurden mit 2:1 bzw. 2:0 gewonnen. Somit näherte sich Albachings Erste Mannschaft ihrem Ziel, Aßling noch einholen zu können, an.

Vier Spiele - zwei Punkte

Rückblickend muss sich der SVA gefallen lassen, dass in den darauffolgenden vier Spielen die Chance auf Platz Zwei leichtfertig vergeigt wurde. Zuerst konnte gegen die in der Rückrunde erstarkten Griesstätter die Re-



vanche für die 0:6-Blamage im Hinspiel nicht glücken. Gegen kampfstarke Gäste gelang den Trautbeck-Schützlingen trotz vieler Chancen nur ein 2:2. Auch in den kommenden Spielen sollte die mangelhafte Chancenauswertung gepaart mit Konzentrationsschwächen im Abwehrbereich Grund für die schlechte Punktausbeute zur Mitte der Rückrunde sein. In Jettenbach führten Kapitän Mayer und Co. nach einer guten ersten Hälfte mit 1:0, kassierten aber bereits nach 45 Sekunden in der zweiten Halbzeit den Ausgleich. Zum ganzen Unglück hinzu fiel sogar noch nach einem Freistoß der 2:1-Siegtreffer für die Gastgeber Jettenbach. Beim Duell gegen Reichertsheim das gleiche Bild. In der Vorrunde noch mit 5:2 weggewatscht, spielte Reichertsheim in der Rückrunde taktisch gegen Albaching sehr defensiv, was dem SVA überhaupt nicht lag. So behielt der Gast von der B 12 mit 1:0 die Oberhand, und Albaching stand trotz guter Möglichkeiten wiederum mit leeren Händen da. Moral-



Zukünftig getrennte Wege: Alfred Trautbeck (rechts) bleibt Trainer der „Ersten“, Thomas Hinterberger (links) geht für ein paar Jahre beruflich in die Schweiz.

zeigte der SVA allerdings beim Auswärtsspiel in Maitenbeth, wo Matthias Bareuther mit dem Schlusspfiff den verdienten 1:1-Ausgleich markierte.

Verletzungs-Seuche am Nasenbach

Mittlerweile zog auch die Verletzungs-Seuche an den Nasenbach. So riss sich unter anderem Albachings bester Verteidiger Bernhard Eberherr das Kreuzband. Alex Abzieher, Christian Katterloher und Florian Eberherr, die allesamt eigentlich Stammspieler der Ersten Mannschaft sind, kamen zudem fast nie in der Rückrunde zum Einsatz. Gerhard Mittermaier fehlte des weiteren plötzlich berufsbedingt, und zu Guter Letzt verletzte sich Keeper Martin Neumaier in Schnaitsee am kleinen

Finger. Die sportliche Misere fand allerdings in Emmering ihr Ende, als beim 6:1-Sieg gegen Absteiger Oberndorf drei Treffer. Endgültig geklärt war die Aufstiegsfrage nach der 1:3-Niederlage in Schnaitsee. Bei einem Sieg wäre theoretisch noch Platz Zwei drin gewesen. In den letzten beiden Heimspielen wurde Meister Wasserburg kämpferisch mit 3:2 besiegt und gegen Kraiburg bei einem „Sommer-Kick“ ein 1:1 erreicht. Das Ziel, am letzten Spieltag in Aßling um Platz Zwei zu kämpfen, wurde somit verfehlt. Die SVA-Erste will nächstes Jahr einen neuen Angriff starten.

Tabelle A-Klasse 3

SVA - Erste Mannschaft

1. TSV Wasserburg 2	26	99:30	68
2. TSV Aßling	26	83:43	55
3. SV Albaching	26	58:38	50
4. TSV Schnaitsee	26	48:35	47
5. TSV Emmering	26	67:56	36
6. FC Maitenbeth	26	49:47	36
7. TV Kraiburg	26	43:41	36
8. Genclebirliigi Wbg.	26	53:60	33
9. SV Reichertsheim	26	38:46	32
10. SpVgg Jettenbach	26	47:63	30
11. DJK Griesstätt	26	46:66	30
12. SV Aschau/Inn 2	26	40:61	26
13. TSV Gars	26	39:72	22
14. SV Oberndorf 2	26	23:75	11

Torschützen

Erste Mannschaft

- 23 Tore: Matthias Bareuther
- 14 Tore: Christian Bareuther
- 11 Tore: Bernhard Mayer
- 3 Tore: Thomas Hinterberger
- 2 Tore: Christian Hinterberger
- Alfred Trautbeck
- 1 Tor: Günther Mittermaier
- Martin Neumaier
- 1 Eigentor

Backwaren

Cafe Oibich

Semmeln	-,22	Vollkorn-Semmeln	-,37
Brezen	-,37	Knödel-Brot	1,95

Öffnungszeiten:

Postgasse 1	Di, Mi	6:00 bis 12:30 Uhr
83544 Albaching	Do, Fr	6:00 bis 18:00 Uhr
Tel:08076-886922	Sa.	6:00 bis 12:00 Uhr
	So.	7:30 bis 12:00 Uhr

Autorisierter Fachhändler

die Holzprofis Holz Schiller

RAPPOLDER

FENSTER & TÜREN

Siebenhart 2, 83558 Maitenbeth
 Telefon 08076-546, Fax 08076-7124
 E-mail: info@rappolder-fenster-tueren.de
 www.rappolder-fenster-tueren.de

- TREPPENANLAGEN
- BALKONE (Holz u. Kunststoff)
- WINTERGÄRTEN (Holz u. Holz-Alu)
- GARTENHÄUSER UND ZÄUNE
- PARKETTböDEN
- BERATUNG U. VERKAUF
- KUNDENDIENST

Nach sensationeller Rückrunde Meister

Zweite Fußballmannschaft des SVA sichert sich Titelgewinn in der C-Klasse, Gruppe 2

Albaching (cf) - Wie bereits auf der Titelseite dieses Nb-Magazins berichtet, fuhr die Zweite Mannschaft des SVA in dieser Saison vorzeitig die Meisterschaft ein. Nur ein Jahr nach dem Abstieg aus der B-Klasse konnte der erste offizielle Albachinger Meistertitel im Seniorenbereich erreicht werden. Hier ist der erfolgreiche Weg zur Meisterschaft beschrieben.

„Wir gehen als Tabellenführer in die Rückrunde. Also kann unser Ziel nur der Meistertitel sein!“, so Trainer und Libero Bodo Eberherr vor dem Beginn der zweiten Saisonhälfte.

Dies gelang eindrucksvoll. In der Rückrunde kassierte Keeper Andreas Heinz bisher nur ein Gegentor beim 1:1 in Prutting. Eine Leistung der gesamten Mannschaft, die sehr eindrucksvoll ist. In allen anderen neun Partien blieben Ramsel und Co. ohne Gegentreffer und Andi Heinz ist vor dem letzten Spiel bei Genclerbirligi Wasserburg 2 (siehe Sport-Aktuell) sage und schreibe 816 Minuten



Meisterpokal und Meister-Urkunde: Der Kapitän der SVA-Zweiten Hans Ramsel nahm stolz die Ehrungen für den ersten Albachinger Seniorentitel entgegen. Foto:cf

ohne Gegentor. Doch auch die SVA-Offensive schlug in der abgelaufenen Saison mit bisher 68 Treffern sehr oft zu. Großer Dank gilt dabei den Routiniers Florian Sanftl, Christian Schwimmer und Bodo Eberherr, die den Bärenanteil mit ihren 40 Toren verrichteten. Schwimmer musste leider verletzungsbedingt die letzten Partien passen und beendet seine Fußballkarriere.

Über 30 Spieler im Einsatz

Unter anderem auch durch Verletzungen der Spieler aus der Ersten Mannschaft wurde im Verlauf der Rückrunde einige Mal der Kader ganz schön eng, so dass beim 1:0-Sieg in Maitenbeth die Zweite nur mit zehn Mann kickte. Sicher ein Knackpunkt auf dem Weg zum Titel. Dabei halfen auch die „AH-Mittwochskicker“ Chris-

tian Rinner und Franz Konrad bei den Nasenbach-Spielern aus. Jürgen Liebmann konnte zum Schluss auch wieder reaktiviert werden und ist für die Zukunft ein wichtiger Mann. Einen Dank gilt es an die Spieler der Ersten Mannschaft zu richten, die beim 0:0 in Eiselfing in die Bresche sprangen. Denn auch die Gastgeber rüsteten kräftig auf und die Partie wäre sonst wahrscheinlich

Saison Rückblick

verloren gegangen. Mit diesem torlosen Remis hielt sich Albachings Zweite den ärgsten Verfolger vom Leib. Durch diese vielen unterschiedlichen Aufstellungen kamen daher im Laufe der Saison über 30 Spieler bei der Zweiten Fußballmannschaft zum Einsatz.

Seit dem Remis in Eiselfing wurden alle Spiele gewonnen und ein möglicher Aufstieg (die ersten beiden der Gruppe steigen auf) stand schon nach dem 5:0-Heimsieg gegen Rechtmehring 2 vor ein paar Wochen fest. Überhaupt wurden die Heimspiele sehr souverän gewonnen. Mit Siegen in der Rückrunde gegen Ramerberg (6:0), Griesstätt (6:0), Soyen (4:0), Söllhuben (1:0) und Forsting (3:0) hat die Zweite eine beeindruckende Serie hingelegt.

Die Spieler wollten mit aller Macht den Meistertitel und traten auch weiterhin so auf. So wurde das unangenehme Spiel in Amerang mit 3:0 gewonnen, bevor nach dem Forsting-Spiel der Meistertitel fest gefeiert wurde.

Tabelle C-Klasse 2

SVA - Zweite Mannschaft

1. SV Albaching 2	22	73:16	55
2. TSV Eiselfing 2	22	84:23	50
3. SV Prutting 2	22	70:44	44
4. DJK Griesstätt 2	22	64:43	41
5. SV Forsting 2	22	63:50	33
6. SV Söllhuben 2	22	43:36	33
7. FC Maitenbeth 2	22	48:45	30
8. SC Rechtmehr. 2	22	42:52	30
9. TSV Soyen 2	22	45:58	22
10. Genclerbirligi W. 2	22	36:89	14
11. SV Amerang 2	22	35:90	13
12. SV Ramerberg 2	22	28:87	10

Torschützen

Zweite Mannschaft

17 Tore:	Florian Sanftl
13 Tore:	Christian Schwimmer
10 Tore:	Bodo Eberherr
8 Tore:	Michael Eberherr
4 Tore:	Andreas Moser Andreas Hinterberger
3 Tore:	Alfred Trautbeck Helmut Mittermaier
2 Tore:	Matthias Bareuther Michael Mittermaier Sepp Sanftl
1 Tor:	Thomas Gäch Markus Lohmaier Robert Mayer Hans Ramsel

1 Eigentor

06/05

Metzgerei Sewald

Tel.: 08076 / 1825

im Angebot, solange der Vorrat reicht

- Schweinebraten, Schlegel, Schulter **kg 4,90**
- Lyone **kg 5,10**
- Schweinswürstel **kg 5,90**
- Milzwurst **kg 5,10**
- Leberkäs fein & grob **kg 5,10**



ALFRED WEIGL

MALERMEISTER

WERKSTÄTTE FÜR MALEREI
SCHRIFT UND LACKIERUNG

KELLERBERG • 83539 FORSTING •

☎ (08094) 587

Mit 4:2-Sieg beendet „Erste“ die Saison

SVA gewinnt in Aßling - Gastgeber mit erster Niederlage nach 23 Heimspielen in Folge

Albaching (dn/jo) - Mit einem 4:2-Auswärtssieg beim Aufstiegs-Releganten TSV Aßling beendet die Erste Fußballmannschaft des SVA die Saison mit Tabellenplatz Drei. Die Tore für Albaching schossen Kapitän Bernhard Mayer, Stürmer Christian Bareuther sowie sein Bruder Matthias Bareuther, der zweimal einnetzen konnte.

Die ersten zehn Minuten auf dem Aßlinger Büchsenberg hatten es gleich in sich: In der zweiten Spielminute kassierte die Erste Fußballmannschaft des SVA (in den ersten 25 Minuten mit Christian Bareuther im Tor) das 0:1. Die Stürmer des Tabellenzweiten TSV Aßling, die vor dem letzten Saisonspiel gegen Albaching sage und schreibe 23 Heimspiele in Folge ungeschlagen blieben, kreuzten vor dem Strafraum der Nasenbach-Kicker, Verteidiger Gerhard Mittermaier kam nicht hinterher, und die Aßlinger schossen ins kurze Eck. Torwart Bareuther war ohne Chance. In der 9. Minute folgte der Albachinger Ausgleich: SVA-Kapitän Bernhard Mayer bekam den Ball auf der rechten Seite, spielte die Aßlinger Abwehr aus, und erzielte aus 16 Metern den 1:1-Ausgleich.

Nach 25 Minuten ging schließlich verletzungsbedingt Defensivspieler Daniel Neumann raus, für ihn wurde Torwart Andi Heinz eingewechselt (der zuvor noch bei der Zweiten in Reitmehring gegen Genclerbirligi spielte), und Christian Bareuther wechselte von den Pfosten in das Mittelfeld.

Zwei Minuten vor dem Halbszeitpfiff schoss Kapitän Bernhard Mayer einen Freistoß von der rechten Seite in den 5-Meter-Raum der Aßlinger. Christian Bareuther war mit dem Kopf und dem 2:1 für die SVA-Fußball-Erste zur Stelle.

Matthias Bareuther mit Tor 22 und 23

Dem Bruder von Christian Bareuther, Matthias Bareuther, gehörte die zweite Halbzeit auf dem Aßlinger Büchsenberg. Zwar schossen die Aßlinger drei Minuten nach der Pause an die Latte des Albachinger Gehäuses, aber später sprangen für die Gastgeber keine zwingenden Torchancen mehr heraus; außer dem 2:4-Ehrentreffer der Aßlinger in der 83. Spielminute.

In der 61. Minute erobert sich Spielertrainer „Coach“ Alfred Trautbeck den Ball im Mittelfeld, spielt einen tollen Pass in



Torschützenkönig bei der Ersten: Mit 23 Treffern holte sich Matthias Bareuther die SVA-Kanone. Fotos: gg

die Gasse zu Matthias Bareuther, der von links aus fünf Metern am Gastgeber-Keeper vorbei ins rechte, lange Eck schob. Eine Viertelstunde vor dem Schlusspfiff lief Matthias Bareuther alleine auf den Aßlinger Keeper, der aus dem Kasten herausging, jedoch von Matthias gekonnt ausgespielt wurde. Mit seinem 4:1 ins leere Gehäuse sicherte sich Matthias Bareuther seinen 23. und letzten Saisontreffer und holte sich somit die inoffizielle Albachinger Torjägerkanone. Zuvor noch

eine Gelb-Rote-Karte für einen Aßlinger Spieler nach einer Tätlichkeit gegen Christian Hinterberger, die eigentlich eine Rote Karte bedeutet hätte. „Bitter ist, wenn man Dritter ist!“, so könnte das Fazit der Ersten Fußballmannschaft nach dieser Saison lauten. Denn nach dem 4:2-Sieg in Aßling belegte man Tabellenplatz Drei, aber nur der erste Platz berechtigt zum Aufstieg, der Zweite für die Aufstiegs-Relegation. Zumindest ging man mit einem Auswärtserfolg in die Sommerpause.

886 Minuten hat es gedauert

SVA-Zweite besiegt im letzten Punktspiel Genclerbirligi mit 5:1

Reitmehring (cf) - Zu einem relaxten Saisonabschluss-Spiel fuhr die Zweite Fußballmannschaft des SVA. Bei Genclerbirligi ging es für den feststehenden Meister nur noch darum, die tolle Bilanz von 816 Minuten ohne Gegentor auszubauen. Und dies gelang noch 70 Minuten, denn dann war es zum zweiten Mal in der Rückrunde soweit: Keeper Andi Heinz musste das Leder aus seinem Kasten holen. Er kassierte somit nach 886 Spielminuten wieder ein Gegentor. Sicher ein Rekord für den SVA auf Ewigkeit! Auf eine solche Ausbeute wäre auch jeder Bundesligatorwart sehr stolz und glücklich.

Was war bis dahin passiert? Die Gastgeber von Genclerbirligi Wasserburg hielten 15 Minuten mit und der SVA musste sich

erst zurecht finden. Kurz darauf kam die Albachinger Torlawine ins Rollen und der Bann war gebrochen.

Zweites Spiel - erstes Tor

Markus Lohmaier, der sich zum zweiten Mal in einem Punktspiel das SVA-Dress überzog, markierte in der 17. Minute den 1:0-Führungstreffer. Nur zwei Minuten später der nächste SVA-Treffer. Michael Eberherr „zog“ aus rund 20 Metern ab und sein Roller glitt dem Genc.-Keeper unter die Hände durch zum 2:0. Nach 26 Minuten setzte sich Andi Hinterberger auf der rechten Seite durch, zog ab und sein saftiger Schuss landete zum 3:0 im Netz. Da waren die undisziplinierten Gastgeber nur

noch zu Zehnt wegen Gelb-Roter Karte. Helmut Mittermaier gelang nach schönem Spielzug in der 37. Minute bereits das 4:0. Ein Schützenfest bahnte sich an. Das schönste Ereignis fand in der Halbzeitpause statt.

Verbandsehrung zur Halbzeitpause

Spielgruppenleiter Armin Bernhard ehrte das Team um Coach Bodo Eberherr zur Halbzeit sympathisch mit Meisterpokal sowie Urkunde.

Zum Match gibt es nicht mehr viel zu sagen. Der SVA konzentrierte sich scheinbar schon aufs Feiern. Zwei Genc.-Spieler mussten mit Feldverweis noch vom Platz. Florian Sanftl gelang in der 79. Minute der letzte Treffer einer einmaligen Saison.

Benno Moser

Baggerbetrieb
Grabenräumarbeiten

Ödenau 1
83544 Albaching
Tel. 08076 / 10 75



2. „TTS“-Stammtisch

Musical-Crew trifft sich am 23.06. im Il Nabucco

Albaching (jo) - Es ist wieder soweit: Der zweite „TTS“-Stammtisch ist angesetzt. Am Donnerstag, den 23. Juni 2005 trifft sich die komplette Crew des Albachinger Erfolgs-Musicals aus dem vergangenen Herbst ab 20 Uhr im italienischen Restaurant „Il Nabucco“ in Albaching.

Herzlich eingeladen zu diesem Wiedersehen sind alle Darsteller, der Chor, die Band, der Theater- und Musikverein Albaching sowie alle Personen, die vor, hinter und auf der Bühne zum Gelingen des Musicals „Tausend Tage Sonne“ beigetragen haben. Auch können an diesem „TTS“-Stamm-

tisch das Video, die DVD sowie die Live-CD käuflich erworben werden (auch erhältlich bei der Albachinger Raiffeisenbank) bzw. die noch nicht verwendeten Gutscheine für das TTS-Video eingelöst werden.

Gutscheine bitte bis Ende August einlösen

Hierzu erfolgt auch gleich eine Bitte an all diejenigen TTS-Mitwirkenden, die ihre Video-Gutscheine noch nicht eingelöst haben: Bitte löst Eure Gutscheine bis allerspätestens 31. August diesen Jahres bei der Raiffeisenbank Albaching oder bei Elfriede Wimmer (Gröben) ein.



Sparkasse unterstützt Soli-Nachwuchs

Gut gewappnet für Regenwetter ist ab sofort der Nachwuchs der Solidarität Albaching-Rosenberg: Mit Hilfe der Sparkasse Wasserburg wurden für die Kunstradschülerinnen Regenjacken, passend zu den Trainingsanzügen, angeschafft.

Das Foto zeigt die 4er Kunstradschülerinnen, stellvertretend für den zahlreichen Nachwuchs der Soli, mit Trainerin Petra Kollmer und Paul Huber, den Leiter der Sparkassengeschäftsstelle Albaching. Die Solidarität Albaching-Rosenberg bedankt sich für die großzügige Unterstützung der Sparkasse Wasserburg.

Text/Foto: Hermann Obermaier

**Unser Service ist wie unser Produkt
Von höchster Qualität.
OMV Heizöl vom OMV Markenpartner.**

Franz Spötzl GmbH
83539 Forsting
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
08094/710 und 08071/921305



Bestens versorgt.

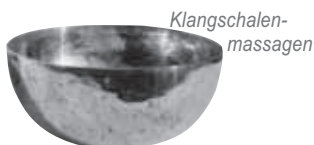
Ausflug nach Schrobenhausen

kfd und Gartenbauverein machen Ausflug

Albaching - Ein gemeinsamer Ausflug der Katholischen Frauengemeinschaft (kfd) und des Gartenbauvereins zu einem Spargelbauern nach Schrobenhausen findet am Donnerstag, 9. Juni statt. Abfahrt ist um 8.30 Uhr am Maibaum. Erstes Ziel ist der Wallfahrtsort Maria Birnbaum. Anschließend gibt

es ein Mittagessen in Brunnen und danach findet die Besichtigung mit Einkaufsmöglichkeit von Spargel bei Familie Tiroler statt. Vor der Heimfahrt gibt es noch eine kurze Kaffeepause. Die Ankunft in Albaching ist um ungefähr 18 Uhr. Anmeldungen sind über die Liste im Glockenhaus möglich.

klassische massagen • fußreflexzonenmassage • aroma-energie-massage • reiki I/II
gerne hausbesuche nach absprache • diebergweg 7 • 83544 albaching
telefon: 08076 - 88 85 24



Klangschalen-
massagen

physiotherapie • fußreflexzonenmassage • aroma-energie-massage
Simone Gehrler
staatl. gepr. physiotherapeutin • bobath- und brüggertherapeutin



Donnerstags und Samstags auch in der Sauna "Zum Schwitzkasten" in Edling

Radler sammeln viele Höhenmeter

RSV Albaching strampelt fleißig in die Berge

Albaching (ms) - Die Albachinger Rennradsaison läuft auf Hochtouren.. Im Wonnemonat Mai waren die aktiven Radsportler des RSV Albaching wieder fleißig am Kilometer und Höhenmeter sammeln.

Mitte Mai wurde dem ersten großen Etappenrennen in diesem Jahr dem GIRO d. Italia ein Besuch abgestattet. An diesem Tag stand die Überquerung des Grödner Jochs in den Dolomiten auf dem Programm der Rennradprofis. Also für die RSVler eine Möglichkeit den Profis über die Schulter zu schauen und selber auch Teile der Strecke zu fahren.

Zuerst wurde der Passo Campo-longo mit seinen 1875 m in Angriff genommen und dann der „HÖHEPUNKT“ das Grödner Joch mit seinen 2137 m. Abschließend wurde zusammen mit Hunderten anderer Radsportanhänger auf die Profis gewartet, die dieses Teilstück am Nachmittag auf dem Programm hatten.

Es war atemberaubend, mit welcher Geschwindigkeit die Profis diese Steigungen erklimmen und scheinbar schwerelos jedem Anstieg trotzen. Anschließend ging es für die RSVler weiter

Richtung Sellajoch, wo dann auf der schweren Abfahrt eine besondere Belastungsprobe für die Hände und die Bremsen auf die Radler wartete.

Der Jaufenpass mit seinen 2095 m war Ende Mai Ziel eines Tagesausfluges einer fünfköpfigen Gruppe des RSV. Mit seiner Steigung von durchschnittlich 10 % gehört der Pass zu den mittelschweren Radtouren, dafür bietet er mit seinen ca. 1900 m Höhe einen wunderbaren Blick auf die Stubaier Alpen. Leider ist die Strecke seit ihrem Ausbau auch für Motorradfahrer sehr attraktiv geworden, so dass sich die Zahl der Motorräder deutlich erhöht hat.

Auch die Sebiberg-Runde, eine Wanderrundfahrt mit 145 km Länge stand Ende Mai auf dem Programm. Um 13 Uhr wurde über Bruckhof, Rosenheim nach Niederndorf gefahren. Nach einem 6 km langen Anstieg nach Wildbichl bei Sachrang war die wohlverdiente Brotzeit fällig.



Im Alter noch richtig fit: Für Florian Wieser (links) ist das Passradeln zur Passion geworden. Da kann RSV-Vorstand Peter Schmedding (rechts) nur staunen.

Nach der Rast ging es in einem rasanten Tempo weiter Richtung Aschau nach Pfaffenbichl, wo eine wunderbare Aussicht über

das gesamte Alpenvorland auf alle Teilnehmer wartete, was zu den Besonderheiten dieser Tour gehört.

Schubert beim Ironman

RSV-Vertreter mit intensiver Vorberereitung

Albaching (ms) - Sieben Sportler des RSV Albaching starteten beim zweiten Rennen der Pokalserie des RSC Elkofen im Einzelzeitfahren über 5 km.

Die Strecke führte von Tulling bis nach Fraueneuharting, wobei es speziell bei diesem Streckenverlauf besonders wichtig war, sich die Kräfte gut einzuteilen. Einzelergebnisse sind unter www.albaching.de/Vereine/Radsportverein einzusehen. Für den Trainer, Michael Schubert, liefen die letzten Wochen der Vorbereitung auf den Saisonhöhepunkt den IRONMAN Austria in Klagenfurt am 03. Juli.

Dafür startete er am 28. Mai beim SCHNEIDER WEISSE Duathlon in Kehlheim. Bei diesem wohl härtesten deutschen

Lang Duathlon über 10 km laufen, 85 km extrem bergiges Radfahren und 20 km laufen, starteten 195 Ausdauersportler aus ganz Deutschland.

Eine zusätzliche Herausforderung waren die sehr heißen äußeren Bedingungen. Das Thermometer zeigte an diesem Tag 33 Grad im Schatten, von dem es auf den Laufstrecken über insgesamt 30 km gar keinen gab. Nach 5:09 h hatte er das Ziel als 25. seiner Alterklasse erreicht.

Nun gilt es in den letzten Wochen vor dem IRONMAN in Österreich über 3,8 km schwimmen, 180 km Rad fahren und 42,195 km laufen, die Form noch auszubauen, um so möglichst gut vorbereitet an den Start zu gehen zu können.

Rad-Sprint-Vergleichskampf am 11. Juni in Albaching

Albaching (ms) - Am Samstag, den 11. Juni ab 14 Uhr veranstaltet der RSV Albaching einen Vergleichswettkampf über 500 m Sprint zwischen Berg und Oberdieberg. Es wird in Gruppen gestartet und jeder fährt gegen jeden, wobei die Sieger

immer eine Runde weiterkommen. Mitmachen darf jeder aus der Gemeinde Albaching und Umgebung und die Nachbarvereine. Anmeldungen bitte unter rsv@albaching.de oder tel. 08076/888551 bei Michael Schubert.

KFZ-Mechanikermeister
KFZ-Elektrikermeister
Bosch-Systemtechniker



Manfred Rügge

Kfz-Reparaturen aller Art

Nasenbachstr. 10

Tel: 08076/8662

83562 Freimehring

Fax: 08076/886420

Hauptuntersuchung GTÜ:

15. Juni

Hauptuntersuchung jeweils Mittwoch ca. 18 Uhr
Abgasuntersuchung täglich.

29. Juni



Hauptstraße 7a
83562 Rechtmehring
Telefon 08076-8142
Fax 08076-886170

- Fenster und Türen
- Innentüren
- Wintergärten
- Rolladenbau
- Kundendienst
- Montagefachbetrieb

aus Holz, Holz-Alu und Kunststoff

ständige Ausstellung

anton.hanslmeier@t-online.de



Radlausflug des Gartenbauvereins

Albaching - Beim diesjährigen Radlausflug des Gartenbauvereins machten sich ca. 20 Erwachsene und einige Kinder auf den Weg nach Maitenbeth. Zwar war die Tour etwas nass und feucht, doch im Gasthaus Boschner angekommen erfreute man sich bei Kaffee und Kuchen oder einer guten Brotzeit.

Anni Weber

KFZ-SACHVERSTÄNDIGENBÜRO

SICHERHEITSTECHNISCHER DIENST

Wasserburger Str. 19 · 83527 Haag
E-mail: info@schmid-haag.com
Internet: www.schmid-haag.com



Arbeitsschutz nach ASiG
GQA zertifiziert Prüf.-Nr. 0221/00

Herbert SCHMID



Von der Industrie- und Handelskammer
für München und Oberbayern öffentlich
bestellter und vereidigter Sachverständiger
für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung,
Unfallschäden an Straßenbahnen

Tel. 08072-37 14 51 / 53
Fax 08072-37 14 52

Funk 0171-4220577

Kleinkläranlagen vom Meisterbetrieb

Wir planen und bauen für Sie:

Mehrkammerabsetzgruben | Mehrkammerausfaluhruben
Abwasserteiche | Pflanzenbeete | Tropfkörper
Tauchkörper | Scheibentauchkörper
Nachrüstung bestehender Anlagen

- Beratung vor Ort
- Unterlagen für die Behörden
- Wartung Ihrer Anlage



Thomas Schlosser



Franz Schlosser



Schlosser GmbH

Kleinkläranlagen ■ Kies ■ Transporte
Bagger ■ Abbruch ■ Pflasterarbeiten

Schambach 13 | 83547 Babensham
Telefon 0 80 71 - 35 04 | Fax 0 80 71 - 5 03 30
info@franz-schlosser.com | www.franz-schlosser.com



Großes Erlebnis für Sportler und Angehörige

Kunstradmädchen der Soli nahmen an der Deutschen Meisterschaft teil

Albaching - Am 20. Mai machten sich die 4er Kunstradschülerinnen der Solidarität Albaching-Rosenberg zusammen mit einem kleinen Fanclub auf den Weg zur deutschen Meisterschaft im Kunstradfahren nach Rösrath bei Köln. Dort stellten die Mädchen beim Wettbewerb am Samstag den 21. Mai wieder unter Beweis, welch exzellente Jugendarbeit in Ihrem Verein geleistet wird.

Um zwei Plätze gesteigert

Herausfordernd aber nicht überfordernd war die Maßgabe für das Kunstradprogramm, denn die überaus streng bewertende Kommission sorgte mit umfangreichen Punkteabzügen für manchen „Absturz“.

Das anspruchsvolle Programm, zusammengestellt von Trainerin Petra Kollmer wurde von den 4er Kunstradschülerinnen Katharina Friesinger, Martina Obermaier, Astrid Ringlstetter und Katrin Voglsammer mit ihren Steigerrädern sicher ausgefahren, so dass mit 18 Punkten Abzügen am Wettkampfen eine Verbesserung um zwei Plätze gegenüber der Startliste erkämpft wurde.

Dem mitgereisten Fanclub und den aus der Ferienregion Köln angereisten Albachinger Anhängern entwich die Anspannung in der vollbesetzten Halle erst wieder als das tosende und trommelnde Publikum der Radballwettkämpfe die Ruhe des Kunstradwettbewerbes vertrieb.



Die Kunstradschülerinnen und Trainerin Petra Kollmer bei Ihrem Aufstieg zur Rad-sporthalle in Rösrath bei Köln (Nordrhein-Westfalen) Foto: Obermaier

In angenehmer Atmosphäre konnten die weiteren Wettkämpfe des Samstages gesichtet werden. Am Sonntag verfolgten die Sportlerinnen die weiteren Austragungen während eine Albachinger Delegation bayrische Grüße in die Kölner Innenstadt überbrachte. Glückliche und vollends zufriedene erreichten die Kunstradschülerinnen am Sonntagabend wieder Ihre Heimat Albaching. Das Erlebnis deutsche Meisterschaft 2005 im Hallenradsport wird ihnen sicher als prägende Erinnerung bleiben.

Wünschen wir dem Nachwuchs der Soli weiterhin großen Erfolg und viele spannende Wettbewerbe.

Solidarität Albaching-Rosenberg auch im Internet: www.albaching.de – Vereine – Solidarität RKB

Hermann Obermaier/fk



Solidarität
Albaching / Rosenberg e.V.

Radrallye

Ab 19 Uhr Grillfest mit Steckerlfisch und Preisverteilung

Samstag, 11. Juni

- Startzeit** um 14 Uhr in Aign am Gasthaus Nitzl
- Startgebühren** Kinder bis 14 Jahre 1,- EUR
Erwachsene 3,- EUR
jeder Teilnehmer erhält einen Preis
Sonderpreis für Teilnehmerstärkste Gruppe
- Fahrstrecke** ca. 12 km auf befestigten verkehrsarmen Wegen
- Aufgaben** - Nummern und Buchstaben suchen
- Geschicklichkeits-Spiele

13. Juni, 19 Uhr Kesselfleischessen

Auf euerer Teilnahme freut sich die Soli Albaching

Der Veranstalter übernimmt für Personen - Sach - oder Vermögensschäden während der Fahrt keine Haftung

Über 200 verschiedene Fischarten, Pflanzen, Korallen und vieles mehr...

Aquaristik

Einsteiger Qualitätsset 60 cm nur € 69,-
inklusive Filter und Heizer

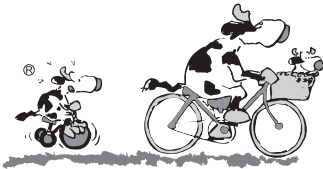
JBL Außenfilter für 250 Ltr. nur € 79,-
inkl. Filtermaterial und Schläuche, 4 Jahre Garantie

Neu, Süßwasser Muräne je nur € 35,00
Neu - Skalar, Roter Teufel je nur € 15,99

Koischwerträger nur € 4,99
Steinkorallen ab € 25,-

HP Aquaristik • Hauptstr. 29 • 83533 Edling
Tel: 0 80 71 - 92 11 42 • www.hp-aquaristik.de

Ludwig Krieger Landhandel



Oberdieberg 14
83544 Albaching
Telefon 0 80 76 - 88 71 96
Fax 0 80 76 - 88 85 97
Mobil 01 73 - 9 74 21 85

Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. u. Fr.
von 9.00 - 12.00 Uhr

Samstag
von 10.00 - 14.00 Uhr

Wir führen ein umfassendes Sortiment:

- Futtermittel
- Reinigungs- und Desinfektionsmittel
- Hunde- und Katzenfutter
- Kuhbusenkosmetik
- Gummiteile für Melkanlagen
- Natursalze
- Lebensmittel
(Molkereiprodukte, Wurst, Nudeln,
Weine, Kaffee, Cappuccino)
- Körperpflegeprodukte
(Duschgel, Shampoo, Hautcreme)

Unsere Lieferanten:

Inntaler Mischfutter, Anti Germ, Hypred, Milk Rite, Alco Pet Food,
Eimermacher, Rallinger, Meggle, Bauer, Alpenhain, Alb Gold, Minges:

Vom Erzeuger - zum Verbraucher

Geflügel **Eier** **Sonig**

Friesinger Sebastian Telefon: 08076
Schacha 3, 83544 Albaching 8282 oder 228

Caritas

Nah. Am Nächsten

Wir bieten an:

Häusliche Krankenpflege:

Betreuung und Pflege von hilfsbedürftigen alten, kranken und behinderten Menschen, denen es ermöglicht werden soll, in der bisher gewohnten Umgebung in der Familie weiterhin zu leben. Wir machen Dienst rund um die Uhr, wenn gewünscht (z.B. Sitzwache, Nachtdienst usw.)

Haushaltshilfen

Beratung und Anleitung pflegender

Angehöriger:

- Hauskrankenpflegekurs
- Pflegeberatung, Pflegevorführung
- Gesprächskreis pflegender Angehöriger

Beratung über Pflegehilfsmittel

Entlastung von pflegenden Angehörigen:
- Pflegepartner verschaffen Ihnen Freiraum

außerdem

- helfen wir bei der Antragstellung bei den Krankenkassen
- beraten über Leistungen der Pflegeversicherung
- unterstützen bei der Vorbereitung einer Pflege usw.

Essen auf Rädern

täglich frisch gekocht und warm geliefert

und viele verschiedene Zusatzangebote

Für Ihre Fragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung

Caritas-Zentrum Wasserburg • Sozialstation

Heisererplatz 7, 83512 Wasserburg a. Inn

Tel. (0 80 71) 90 63-0, Fax (0 80 71) 90 63 63

Email: cz-wasserburg@caritasmuenchen.de

AMBUKA

Ambulante Kranken - u. Altenpflege
Betreutes Wohnen

Wir bieten fachkundige Pflege von Kranken und
Alten Menschen mit folgenden Leistungen



- Pflegeleistungsberatung
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Verleih u. Vermittlung von
Pflegehilfsmitteln
- Betreutes Wohnen

Reiter Str. 24 83527 HAAG/ OBB.
EHLING ANTON

TEL. (08072) 374 915 FAX (08072) 374 915
www.ambuka.de E-Mail: ambuka@iiv.de

Wir schreiben SERVICE groß

- schneller und zuverlässiger
Reparatur-Service
- kompetente und freundliche
Fachberatung
- langlebige Qualitätsprodukte
- geschulte Meisterwerkstatt

schnell - freundlich - zuverlässig

WIESER
ELEKTRO

Tel. 0 80 92/85 550 • Störungsnotdienst 85 55 40
83553 Frauenneuharting • www.wieserelektro.de

candle light liebesmenü

jeden montag ab 18.00 Uhr
in vier gängen geht die liebe durch den magen
nur € 16,90 pro person



Hänsel wird gegetelt

eine spritzige beziehungskomödie

am dienstag, 14.06.2005 um 20.00 Uhr
vorverkauf € 7,00 • abendkasse € 8,00

schwabenbuffet

dienstag, 14.06.2005 ab 19.00 uhr, € 5,90 p. pers.

buffet zeit

am donnerstag, 23.06.2005 ab 19.00 Uhr
servieren wir köstlichkeiten aus allen ländern
nur € 12,90 pro person

reindl essen

jeden tag ausser sa + so
rinder-, schweinerücken, pute, schnitzel, beilagen, salate
aus einem reindl (reichlich für alle)
sowie eine 3l unertl magnum flasche
für 5 personen € 49.- (jede weitere person € 10.-)

auf ihr kommen freut sich familie steinacker
alle aktionen nur auf vorbestellung
- nicht an feiertagen -



wirtshaus
kalteneck

fam.
steinacker
kalteneck 17

83544 albaching

telefon:
0 80 76 / 255
telefax:
0 80 76 / 88 69 25

- gaststube
- wintergarten
- saal
- biergarten

öffnungszeiten:
11.00 - 1.00 Uhr
so 10.00 - 1.00 Uhr
mittwoch ruhetag

Hänsel wird „nochmal“ gegretelt

„Galli-Theater Out of Rosenheim“ am Dienstag, 14. Juni im Wirtshaus Kalteneck

Kalteneck (jo) - Die beiden letzten Vorstellungen VON „Hänsel wird gegretelt“ von Johannes Galli laufen am 14.05. in Kalteneck und am 14.07. in Taglaching. der Autor wird das Erfolgsstück, welches die Zuschauer aus dem Landkreis Rosenheim und Ebersberg seit drei Jahren mit Doris Dressel und Helmut Zeiler-Dressel genießen konnten, umschreiben und neu inszenieren.

Bereits Anfang diesen Jahres spielte das „Galli-Theater Out of Rosenheim“ im Wirtshaus Kalteneck das Stück „Hänsel wird gegretelt“. Es wurde damals ein voller Erfolg und seitdem spielte das „Galli-Theater Out of Rosenheim“ jeden Monat im Gasthaus Steinacker ein neues Stück vor jeweils zahlreichem Publikum. Am Dienstag, den 14. Juni 2005 wird nun ab 20 Uhr in Kalteneck (Gemeinde Albaching) dieses Erfolgsstück „Hänsel wird gegretelt“ nochmals wiederholt. Kartenvorbestellungen sind unter der Telefonnummer 08076/255 ab sofort jederzeit möglich.

Zum Inhalt: Die Spazierfahrt von Greta und John endet jäh im Wald. Zwischen den beiden funkt es, doch John hat Probleme beim Durchstarten. Als John in die Fänge von Rex Hex gerät, aktiviert Greta ihre inneren verborgenen männlichen Kräfte und so gelingt es ihr John aus dem Gefängnis zu befreien.

Superschnäppchen mit diesem Artikel

Zum Juni-Auftritt des Galli-Theaters am 14.06.2005 in Kalteneck gibt es noch ein „Superschnäppchen“ mit Hilfe des Nb-Magazins: Das „Galli Theater Out of Rosenheim“ vergibt für diese Vorstellung Karten zum Preis von lediglich 5,50 Euro. Einzige Bedingung: Diesen Artikel des Nasenbach-Heftes mit zur Aufführung bringen.

Ab Juli jeden dritten Dienstag

Ab dem Monat Juli spielt das „Galli-Theater“ übrigens jeden dritten Dienstag im Monat im Wirtshaus Kalteneck.



Doris Dressel als Greta und Helmut Zeiler-Dressel als John im Stück „Hänsel wird gegretelt“. Foto: Dressel

Kinder-Theaterkurse

Galli-Theater: Spaß, Freude und Kreativität

* **Burg-Theaterspaß:** 12. - 15. August 2005

- für Kinder ab 7 Jahre
- Theaterspiel und Zeltlager auf dem Burggelände in der Ost-Steiermark Thalberg (Österreich).
- Kosten: 80 € Kursgebühr (für Geschwister gibt es Ermäßigung)
- zzgl. ca. 100 € für Übernachtung, Verpflegung und Fahrtkosten

* **Schauspieltraining:** 16. - 19. August 2005 (jeweils 10 - 13 Uhr)

- für Kinder und Jugendliche
- Vorhang auf für das Spiel! Andere Rollen ausprobieren und eine neue Welt erleben. Alles was ihr braucht, sind Phantasie und Spaß am Spiel. In diesem Workshop lernt ihr, ein eigenes Stück zu spielen und es am Ende auf der Bühne zu präsentieren.
- Im Tanzstudio Eva Kreitmaier, Grafing, Marktplatz 24.
- Bitte bequeme Kleidung und dicke Socken mitbringen
- Kosten: 80 € Kursgebühr

* **Klosterfaszination:** 29. Oktober - 5. November 2005

- für Kinder ab 7 Jahre
- Herbstferienfreizeit mit viel Spaß und Freude in der Abtei Maria Frieden, Kirchschletten bei Bamberg.
- Kosten: 140 € für Übernachtung, Vollpension und Kursgebühr

ANMELDUNG: Galli Theater Out Of Rosenheim, Helmut Zeiler-Dressel, Forstseeonerstr. 8c, 85614 Kirchseeon, Tel. 08091/7215, Handy 0160/94582281, Email: out.of.rosenheim@galli.de, Internet: www.galli.de

- Versicherung
- Finanzierung
- Altersvorsorge
- Versicherung
- Finanzierung
- Altersvorsorge

Allianz

Fritz Bachmeier

Generalagentur der Allianz Versicherungs-AG

Fuchsthal 6 • 83544 Albaching
Tel. 08076-7100 • Fax 08076-9282



Schützenges.

Ein Rundenwettkampffessen findet am Sonntag, 12. Juni im Gasthaus Kalteneck statt.

Die Schützen nehmen am Gründungsfest der Korbinianschützen Rechmehring teil. Treffpunkt zur Abfahrt ist am Sonntag, 26. Juni um 8 Uhr am Feuerwehrhaus.

**SCHREINEREI
GANSLMEIER GmbH**



☎ 08076-9323
☎ 08076-8995

■ BERATUNG
■ PLANUNG
■ AUSFÜHRUNG

Kreuzstraße 7, 83544 Albaching

Kindergarten bedankt sich bei Gewerbe

Fa. Göschl und Krieger unterstützen Albachinger Kindergarten

Albaching - Beim letzten Gewerbetag im Frühjahr 2004 unterstützten viele Kindergarteneltern durch Kuchenspenden und deren Verkauf die Veranstaltung am Diebergfeld.

Daraufhin bekam der Kindergarten Albaching beim letzten Sommerfest eine Geldspende über 500 Euro von Winfried Göschl überreicht.

Davon konnten den Kindern drei Wünsche erfüllt werden. Unsere Bauecken bekamen neue bunte Holzbauklötze, aus denen jetzt prachtvolle Bauwerke entstehen können. In den Puppenecken gibt es nun drei neue Puppen incl. neuen Anziehsa-

chen. Ein großes High-Light für die Kinder war das Klick-Klack Theater, das im Kindergarten mit seinen Stabpuppen den „Zauberlehrling“ aufführte.

Im Mai gingen alle Kindergartenkinder zur Fa. Göschl um „Danke“ zu sagen. Dabei sangen wir ein Lied und überreichten ihnen ein Bild.

Nach einer kurzen Verschnaufpause und einem Eis, welches wir von Marlene Göschl bekamen, ging es weiter zum Landhandel Krieger bei dem wir uns ebenfalls bedankten.

Der Kindergarten unterstützt den Aufbau eines Kindergartens in Afrika. Die Firma Krieger



Die Familien Krieger und Göschl engagieren sich für den Albachinger Kindergarten. Zuschüsse gabe es sowohl bei den Gewerbetagen als auch beim Flohmarkt.

Rehwild frisch aus dem heimischen Revier



Der Leckerbissen, wertvoll und gesund, unverwechselbar im Geschmack.

Für Auskünfte und Bestellung steht gerne bereit:

August Seidinger - Thal 3
83544 Albaching - Tel. 08076/257

wollte sich daran beteiligen und organisierte aus diesem Grund einen Flohmarkt.

Die Standgebühren und der Erlös vom Kaffee- und Kuchenverkauf beim Frühlingmarkt (durch Kindergarteneltern) kommen dem Kindergarten in Afrika zugute. Ein herzliches

Dankeschön für die finanzielle Unterstützung!

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei den Eltern für die tatkräftige Mithilfe bedanken!

Kindergartenteam



BROT- und FEINBÄCKEREI

Zeno Daumoser

mit Stehcafé ab 6.30 Uhr geöffnet



NEU • Brot des Monats Juni • NEU

BLÜTENKRUSTE

das neue Brot vom
Handwerksbäckermeister

Nur mit Mehl, Wasser, Hefe, Sauerteig, Salz und einer perfekt abgestimmten Prise wohl-schmeckender Blüten und Kräuter.

BLÜTENKRUSTE - DAS BROT ZUR BUGA

... schon probiert ?

Für die Grillsaison empfehlen wir unsere verschiedenen Baguetts

dazu saftige Quark-schnitten

2 Stück 1,50 €

4 Stück 2,80 €

Beachten Sie wöchentlich unsere Postwurfsendung, oder die Angebote am Mittwoch in der Tageszeitung

Unsere Backwaren gibt es täglich frisch auch in:

Hauptgeschäft
Schulstraße 1
83562 Rechtmehring

Bäckerei u. Lebensmittel
Kirchplatz 2
83558 Maitenbeth

Direkt beim Penny Markt
Gewerbering 1
83533 Edling

Irene Huber
Hauptstraße 1
83562 Freimehring

Frischemarkt Albaching, Postgasse 7
Öffnungszeiten: Mo-Fr. 7.30 - 18 Uhr
Sa. 7.30 - 12.30 Uhr
Tel.: 08076 / 7263 • Fax: 88 67 34

Der Schatz im Acker

KLJB feierte bei herrlichem Wetter

Albaching (gm) - Wie jedes Jahr veranstaltete die KLJB Albaching auch in diesem Frühling wieder ihre traditionelle Maiandacht am Jugendkreuz beim Birkmaier. Der 20. Mai muss Petrus wohl entgangen sein, denn den ganzen Tag gab es überraschender Weise nicht einen Regentropfen, ganz anders als in den letzten Jahren. So verlief alles reibungslos und alle konnten die Maiandacht und das anschließende traditionelle Grillen bei Familie Sanftl im Hof genießen.

Die Landjugend freute sich über die große Anzahl der Besucher, die zur Andacht mit dem Thema „Der Schatz im Acker“ erschienen waren. In der Vorbereitungsphase traf sich die Landjugend einige Male und zerbrach sich den Kopf über Fragen wie, „Was ist ein Schatz?“, „Wo gibt es in unserem Leben Schätze?“, „Wie finden wir diese Schätze?“.

Diese Fragen versuchte die Landjugend aus verschiedenen Sichtweisen zu erklären. Gegen Ende der Maiandacht veranstaltete die Landjugend noch ein kleines Spiel, bei dem jeder eine Perle auf eine Schnurr auffädeln durfte. Diese Perlenkette besteht aus unseren persönlichen Schätzen und ziert jetzt die Pinwand im Jugendheim. Anschließend wurde wie jedes Jahr bei Familie Sanftl im Hof ausgelassen gefeiert und der schöne Abend genossen.

An dieser Stelle möchte sich die KLJB nochmals herzlich bedanken bei Familie Sanftl für die tatkräftige Unterstützung beim Vorbereiten der Andacht und für die Möglichkeit im Hof zu grillen und zu feiern, bei Franz Konrad, Peter Pfitzmeier und Katharina Kainz für die musikalische Untermalung und bei Diakon Lindner für den Segen am Schluss der Maiandacht.



Neue Spielsachen für die Kinder

Erlös des Weihnachtsmarktes investiert

Albaching (jg) - Hier zu sehen die neuesten Anschaffungen des Elternbeirats für den Kindergarten. Ermöglicht wurde dies durch Aktionen, wie den Weihnachtsmarkt, der von der Firma Krieger Landhandel organisiert und unterstützt wurde. Durch die Einnahmen konnten drei Laufräder, eine Musikanlage und eine neue Spielzeug-Küchenausstattung, bestehend aus Herd, Ober- und Unterschrank und einer Spüle mit Spülmaschine, angeschafft werden.

Trauring Gutschein **50,- €**
 beim Kauf von Trauringen 585 oder Platin
www.hirschhuber.de

HIRSCHHUBER
OPTIK **Brille und mehr ...**
 Haag / Obb. • Hauptstr. 6 • Tel.: 080 72 / 13 79

NEU IM PROGRAMM

Kleinkläranlagen mit biologischer Nachklärung

als Festbetтанlage mit mechanischer Abwasserbelüftung nach DIN 4261

lieferbar als:
 * Kompletтанlage einschl. Betonbehälter
 * Nachrüstsatz für bestehende Anlagen

Bitte wenden Sie sich an unseren Mitarbeiter Herrn Bernhard Maier, Telefon 0 80 73 / 10 17 (privat ab 18 Uhr: 0 80 76 / 88 60 71).

SCHWARZENBECK

Hochbau Straßenbau Transportbeton Doppelwandelemente
 Tiefbau Kieswerk Betonfertigteile Asphaltmischanlage

Seit 1898

Bauunternehmung – Betonwerke GmbH & Co. KG, Hauptstraße 16, 83536 Gars am Inn
 Telefon 0 80 73 / 10 17 Telefax 0 80 73 / 29 44 Internet: www.schwarzenbeck.de

weilnhammer
 +
häuslmann

Fahrschule für alle

Haag • Soyen • Freimehring • Ramerberg
www.fahrschule-wh.de • 08072/8452

Drei neue Mitglieder für Kongregation

MMC Albaching begeht feierliche Neuaufnahmen

Albaching (fk) - Bei einem Rosenkranz für Priester und Ordensberufe und einem Abendgottesdienst zum Gedenken für verstorbene Mitglieder erhielten kürzlich drei neue Mitglieder der Marianischen Männerkongregation Albaching die Weihe. Josef Friesinger, Robert Grabl und Thomas Barth wurden von Bruder Christian, stellvertretendem Vizepräses aus Altötting, offiziell in die zahlreiche Mitglieder­schar der Marianischen Männerkongregation Albaching aufgenommen.

In seiner Ansprache nahm Bruder Christian auch Bezug zum Kriegsende vor über 60 Jahren. Die Blindheit vor Gott sei eine der Ursachen für die Unmensch-

lichkeiten der damaligen Zeit. Bruder Christian nahm auch die Mitglieder der Kongregation in die Pflicht und forderte sie auf, den Frieden zu bewahren und zu fördern.

Dies sei möglich durch die Nächstenliebe und das Gebet, die Sodalen müssten den Glauben und die Liebe vorleben. Im Anschluss an die Messe trafen sich die Sodalen noch im Gasthaus Steinacker zur Aussprache und zum gemütlichen Beisammensein. Den Abschluss bildete der Dank von Ortsobmann Anton Mayer, der sich besonders an Bruder Christian und an die teilnehmenden Nachbarvereine richtete.



Drei Neuaufnahmen in die Männerkongregation konnte Bruder Christian vornehmen.

Ausflug zum Wildpark Oberreit

Kaiser-Wetter beim Ausflug des Albachinger Kinderchors

Albaching - Zu einem fröhlichen Ausflug machte sich der Albachinger Kinderchor mit ihrer Leiterin Monika Kainstürzl und ein paar Mamas am Donnerstag den 12. Mai nach Oberreit auf. Bei herrlichem Wetter konnten sich die Kinder nach einem kuzen Spaziergang durch den Wildpark am Spielplatz austoben. Selbstverständlich durfte aber auch eine Brotzeit und ein Steckerleis nicht fehlen.

Petra Posselt



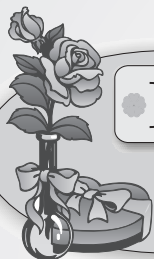
Die Kinder hatten ihre Spass beim Spielen im Wildpark von Oberreit.
Foto: Posselt

Seniorenkreis

Die nächste Fahrt ist am Mittwoch, 29. Juni. Ziel ist „Wildschönau“. Abfahrt ist um 10 Uhr am Maibaum. Zusteigemöglichkeiten sind in Aign, Berg, Kreuzwirt, Maibaum, Kalteneck und Zell! Die Anmeldung ist über die Liste im Glockenhaus auf bei Frau Plieninger möglich. Alle Senioren sind sehr herzlich eingeladen.

Familiengottesdienst

Ein Familiengottesdienst findet am Sonntag, 26. Juni, um 10 Uhr in der Kirche statt. Geleitet wird der Wortgottesdienst von Johannes Wimmer.



• Kaltenecker •

• Blumenstüberl •

Tel/Fax: 08076-8092

Edenharder Hans und Otilie
Schwalbenweg 4
83544 Albaching / Kalteneck

- Schnittblumen und Topfpflanzen,
- Geschenkartikel und Hochzeitsdeko
- Trauer- und Kranzbinderei
- Dauergrabpflege
- Südfrüchte, -Obst und -Gemüse

Unser Angebot
des Monats Juni:

• **Topfrosen** statt 8,90 € nur 6,90 €

Obst- und Gemüseverkauf

im Kaltenecker Blumenstüberl

täglich frisch • große Auswahl • zum fairen Preis

Nb-Magazin



Ausflug zur Burg Stein an der Traun

Die schaurige Geschichte des Burgherren Heinz von Stein

Albaching - Nach einem bilderbuchmäßigen Erstkommunionfest der Albachinger Kommunionkinder, starteten sie gleich am nächsten Tag zu ihrem Ausflug.

Begleitet von ihrer Klassenlehrerin Frau Joppich, dem Diakon Herrn Lindner und den Gruppenleiterinnen begann der Tag mit einer kurzen Andacht in der Kirche. Frisch gestärkt brachte der Bus uns in Richtung Ausflugsziel: die Burg Stein an der Traun.

Ein freundlicher Herr des hiesigen Bürgerhaltungsvereins begleitete und erklärte uns die

beeindruckende Höhlenburg. Er erzählte uns von dem schrecklichen Heinz von Stein, einem Raubritter aus dem 17. Jahrhundert, der in dieser Höhlenburg die grauslichsten Sachen trieb. Auch Mädchenräuber wurde er genannt. Bei diesen Erzählungen in dunklen niedrigen Gängen mit tiefen Fallgruben und kalten feuchten Kammern bekamen nicht nur die Mädchen Gänsehaut.

So waren wir alle richtig froh in der warmen Frühlingssonne des doch schon 21. Jahrhunderts am Burghof des Hochschlosses unsere mitgebrachte Brotzeit zu verzehren. Nach kurzem Austoben der Kinder ging es wieder



Gruppenbild vom Ausflug der Albachinger Erstkommunionkinder zur Burg Stein an der Traun.

mit dem Bus nach Hause und Kopf für den nächsten Krimi- mit so mancher Anregung im aufsatz im Deutschunterricht.

Neuwieser

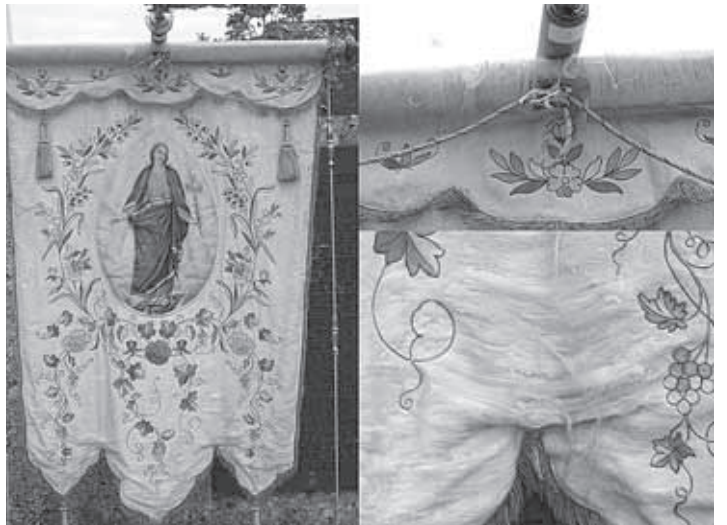
Pfarreifahren sind zu restaurieren

Spendenaufwurf des Pfarrgemeinderates an die Bürger

Albaching (fm) - Wie schon im letzten Nb-Magazin berichtet wurde, sind einige der kirchlichen Fahnen, die bei der Fronleichnamprozession mitgetragen wurden, sehr renovierungsbedürftig. Die Restaurierung der abgebildeten Marienfahne, die in einem sehr schlechten Zustand ist, würde nach Auskunft einer Fahnenfabrik etwa 1.500 Euro kosten. Eine Spende als Grundstock für diese Zwecke ist in der Pfarrei bereits vorhanden. Weitere Spenden für diesen Zweck können auf das

Konto 111023 der Pfarrei Albaching, bei der Raiffeisenbank Albaching, Bankleitzahl 701 695 24, Stichwort „Fahnenrestaurierung“ eingezahlt werden. Die Spender können bei Bedarf eine Spendenbescheinigung erhalten.

Die nächste Sitzung des Pfarrgemeinderates findet am Donnerstag, 9. Juni um 20 Uhr im Pfarrhaus statt. Die Sitzung ist wie immer öffentlich, Zuhörer sind jederzeit herzlich willkommen.



Deutlich zu sehen sind bei dieser Marienfahne die Schäden am Trägerstoff.
Foto: Fritz Müller

Schlosserei - Spenglerei Winfried Göschl

Edelstahlarbeiten
Stahlbau
Bauschlosserei
Spenglerarbeiten
Blechdächer

Oberdieberg 3
83544 Albaching
Tel. 0 80 76 / 97 75
Fax 0 80 76 / 17 23

IDEEN AUS HOLZ
Günther Kloos
Schreinermeister

Möbel - Türen - Böden - Service

Waldweg 9
83544 Albaching
Tel.: 0 80 76/887 39 98
Fax: 0 80 76/887 39 97

FestprogrammDonnerstag, den 23. Juni 2005

18.00 Uhr Empfang der Orts- und Patenvereine am Festzelt
 18.30 Uhr Aufstellung zum Kirchengzug
 19.00 Uhr Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche Rechtmeiring
 19.45 Uhr Rückmarsch zum Festzelt
 mit Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal
 ab 20.00 Uhr **Tag der Betriebe & der guten Nachbarschaft**
 Bieranstich und Unterhaltungsabend mit der
 Festkapelle

Albaching/Pemmering

dazwischen Ehrungen

Freitag, den 24. Juni 2005ab 20.00 Uhr **WBS-Zelt-Disco**Samstag, den 25. Juni 2005

ab 20.00 Uhr **Stimmungsabend**
 mit der "Blochwuid'n
 Scho-Musi"

Eintritt
 frei

d'Reinrassig'n
 Stimmungs- und Show-
 band aus Österreich

Sonntag, den 26. Juni 2005

ab 08.00 Uhr Empfang der Vereine am Festzelt
 09.30 Uhr Aufstellung zum Kirchengzug
 10.00 Uhr feierlicher Festgottesdienst auf der Festwiese
 am Sandberg
 11.15 Uhr Festzug durch Rechtmeiring
 ab 11.30 Uhr gemeinsames Mittagessen im Festzelt mit
 der Kirchdorfer Blasmusik
 13.00 Uhr Verteilung der Erinnerungsgeschenke mit
 gemütlichem Beisammensein mit der
 Festkapelle Albaching/Pemmering

nachmittags Hubschrauberrundflüge

Montag, den 27. Juni 2005

ab 19.00 Uhr **großes Kesselfleischessen**
 Für Unterhaltung sorgen:

"Bayern-Zwoa" (Schneider Buam)

und "Gstanzlsänger" **"Erdäpfelkraut"**
 (Hubert Mittermeier)

Mit  Hochzeits-
 karten wird es erst
 richtig lustig!
 Schauen Sie
 doch mal rein
 Bei:



 **SCHNELLD RUCK**
SEIDEL

AIGN 5 - 83 544 ALBACHING
 TELEFON UND TELEFAX:
 0 80 76 - 341

mechanische werkstätte - landmaschinen - kraftfahrzeuge - ersatzteile

alfred oettl



Rasenmäher
Verkauf und Beratung
Kundendienst
Reparatur
aller Fabrikate
Vertikutierer-Verleih

dorfstr. 11 - 83544 albaching - tel: 08076/225 - fax: 08076/8627

SCHMID-LANDTECHNIK

GmbH

Metallbau
 Forst- und Gartentechnik
 Melktechnik

Hauptstraße 11
 83562 Rechtmeiring

Telefon
 (0 80 76) 91 88 - 0

Telefax
 (0 80 76) 91 88 - 20

E-Mail: info@schmid-landtechnik.de
Internet: www.schmid-landtechnik.de

100 Jahre Korbinianschützen Rechtmehring

Festprogramm siehe Seite 20 - Entstehung und Entwicklung des Vereins in diesem Bericht



Der Festverein im Jahr 2005.

Foto: Steiner

Rechtmehring (bd) - 100 Jahre ist es nun schon her, dass der Schützenverein Rechtmehring von den Reservisten des „Königlich Bayerischen Heeres“ im Herbst des Jahres 1905 gegründet worden ist.

Anfangs waren es nur acht Schützenbrüder, welche an die langjährige Schützentradition anknüpften; doch die Zahl der Vereinsmitglieder wuchs ständig, bis der Verein, bedingt durch den Ausbruch des ersten Weltkrieges seine Vereinstätigkeit einstellen mußte. Nach Beendigung des Weltkrieges scharten sich die Schützenbrüder wieder um den Schützenmeister Georg Bodmeier bis es 1933 zum allgemeinen Vereinsverbot kam. Erst im Jahr 1949 fanden sich

wieder einige Idealisten, die dem Verein neues Leben gaben. Die Schießabende wurden nunmehr in der Gastwirtschaft „Zur Post“ abgehalten. In den ersten Jahren stand den Schützen das Gastzimmer zur Verfügung und später, nach dem Saalbau, wurden dort drei Schießstände integriert, die nach jedem Schießabend wieder abgebaut wurden.

1959 erfolgte Anmeldung

1959 erfolgte dann die Anmeldung des Vereins über den Schützengau Wasserburg-Haag beim Bayerischen Sportschützenbund (BSSB). Vier Jahre später konnte sich der Verein aufgrund großzügiger Münzspenden verschiedener Pfarrangehöriger eine wertvolle Schützenkette

aus 106 Silbertalern anfertigen lassen, die nach wie vor eine der prächtigsten Schützenketten aller Gauvereine darstellt. Im Jahr 1965 feierte der Verein sein 60-jähriges Gründungsfest mit Fahnenweihe, an dem sich 58 Vereine beteiligten. Die Patenschaft übernahm die Schützengesellschaft Albaching, die nach einem humorvollen Patenbitten in der Gastwirtschaft „Kreuzwirt“ am 19. März 1965 ihre Zustimmung gab. Bereits in den Jahren 1968 und 1969 nahm der Schützenverein Rechtmehring aktiv am Rundenwettkampf des Schützengaus Wasserburg-Haag teil. Im Jahr 1971 hatten die Rechtmehring Schützen die Ehre, beim Schützenverein St. Christoph die Patenschaft zu übernehmen. Bedingt durch die steigende Mitgliederzahl und letztendlich auch durch die Tatsache, dass die Herbergs-

wirtleute Hans und Maria Oettl aus gesundheitliche Gründen beim „Post-Wirt“ als Pächter ausschieden und mit dem darauffolgenden Pächter die vorher gewohnte Harmonie nicht mehr hergestellt werden konnte beschlossen die Schützen im Jahr 1973 im Nebengebäude des Kirchenwirt-Anwesens einen neuen Schießstand zu bauen.

Vereinsheim nach drei Monaten Bau

Nach nur dreimonatiger Bauzeit konnte das neue Vereinsheim mit 6 Schießständen fertiggestellt werden. Es war der Wunsch des damaligen Orts Pfarrers Georg Obermaier, dem bei der Einweihungsfeier im November 1973 entsprochen wurde, und sich die Schützen von nun an Korbinianschützen nannten. 1976 konnte der Verein zum ersten Mal den Gauschützenkönig mit dem Luftgewehr stellen. Hans Tröstl jr. wurde diese Ehre zu Teil. Seit 1978 wird bei den Korbinianschützen auch ein Jugendkönig ermittelt. Auch hier wurde im Jahr 1979 eine Kette angefertigt in der auch ein Haager Halbtaler aus dem Jahr 1547

Fußstetter Zimmerei und Hallenbau GmbH



Zimmerei
Bedachungen
Hallenbau

83562 Freimehring · ☎ 08076/376 · Fax 08076/8576

Fortsetzung: Seite 22

Forts. von Seite 21

enthalten ist. Ein Jahr darauf feierten die Korbinianschützen ihr 75-jähriges Gründungsfest in der Tröstl-Halle mit dem 1. Gauschützenball des Schützen-gaus Wasserburg-Haag.

**1981 erstmals
100 Vereinsmitglieder**

1981 wurde erstmals die „Schallmauer“ von 100 Vereinsmitgliedern durchbrochen. Am 10. November 1984 wurden die Korbinianschützen im Kirchenwirtsaal vom Schützenverein „Fröhlicher Winkel“ Marsmeier um Übernahme der Patenschaft anlässlich deren 75-jährigem Gründungsfest mit Fahnenweihe im Juni 1985 gebeten. Auch hierzu gaben die

Korbinianschützen nach „zähen Verhandlungen“ das erhoffte „Ja“. Am 14. Juni 1985 wurde beim Amtsgericht Mühldorf die Eintragung ins Vereinsregister vollzogen.

Da die Kapazität am Schießstand auch an den Vereinsabenden oft nicht mehr ausreichte, beschloss der Verein im Frühjahr 1986 den Schießstand auf 10 Plätze zu erweitern. Nach Zustimmung des Verpächters Alois Unertl wurde auch dieser Umbau wieder in Eigenregie und sehr vielen Arbeitsstunden vollzogen.

Aufgrund der verbesserten Standkapazität und der günstigen geographischen Lage wurden nun auch die Gaumeisterschaften mit dem Luftgewehr von 1987 bis 1992 nach Rechtmehring „beordert“. 1987 übernahmen die Korbinianschützen

die Patenschaft anlässlich der Fahnenweihe der „Eichenederschützen“ Schleefeld. Seit 1988 nimmt der Verein am VG-Schießen teil und konnte, nachdem die ersten beiden Wanderscheiben bereits endgültig in dem Besitz der Schützen von „Alpenblick“ Maitenbeth gingen, sich die dritte Scheibe im Jahr 2002 im Vereinsheim aufhängen.

**Fast 30 Jahre
Alois Haslberger**

Im Oktober 1989 gab Alois Haslberger nach fast 30-jähriger Tätigkeit seine Funktion als 1. Schützenmeister der Korbinianschützen ab. Franz Huber bekleidet seitdem dieses Amt. In den Jahren 1989 bis 1991 bewiesen 3 Paare der Korbinianschützen eine sichere, wenn auch allerdings zudem recht glückliche Hand.

Beim jährlich vom Schützengau Wasserburg-Haag ausgetragenen „ER- und SIE-Schießen“ konnten die Korbinianschützen

drei Mal in Folge den Pokal gewinnen, der nun das Schützenheim schmückt. Beim 27. Zimmerstutzen-Gauschießen 1995 gelang es mit Sebastian Brandl erneut einem Mitglied der Korbinianschützen, Gaukönig zu werden. Sechs Jahre später konnte dann auch zum ersten Mal mit Alexandra Vital beim Gauschießen in Edling der Gaujugendkönig von den Rechtmehringern gestellt werden.

**100-Jahre-Fest:
23. bis 27. Juni**

Dieser kurze Rückblick über die Entstehung und Entwicklung des Vereins zeigt, dass bei den Korbinianschützen immer etwas los ist. Gerade deswegen findet auch heuer vom 23. bis 27. Juni das 100-jährige Gründungsfest statt. Zu diesem Jubiläum möchten die Korbinianschützen Sie recht herzlich einladen. Für „Jung und Alt“ ist einiges geboten, so dass es sicher schöne Stunden bzw. Tage in Rechtmehring werden.

Hauptstraße 8a 83562 Rechtmehring Tel.: 080 76 / 88 93 77 Fax: 080 76 / 88 93 82		R G L Rechtmehringer Getränkequelle + Lagerhaus	IHR GETRÄNKE PARTNER
Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 8.00 Uhr - 12.30 Uhr u. 13.30 - 19.00 Uhr - Samstag 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr			
Angebote im Mai			
Getränke: Petrusquelle Still und Spritzig 12x0,7Ltr. 4,09€ + Pfand 3,30€ Hacker Radler 20x0,5Ltr. 9,49€ + Pfand 3,10€		Weine: Blauer Zweigelt 1,0Ltr. 2,99€ + Pfand 0,25€ Grüner Veltliner 1,0Ltr. 2,79€ + Pfand 0,25€	
Rosendünger 5,85€ Blumendünger 6,85€			

Die Wahrheit ist ...





... dass wir gerne beim Nahversorger einkaufen. Alles, was wir woanders vergessen haben. Wie lange noch?

LebensQualität durch Nähe

Frisst Ihr Heizkessel auch Ihr Geld?



Heizungsmodernisierung spart Ihr Geld!

OSTERMAIER

bad • heizung • solar

83544 Albaching Tel: 08076/1679 Fax: 08076/8420

1. Bauernolympiade in Rechtmeiring

Bundy's laden zu Wettkampf und Musikabend am 9. Juli

Rechtmeiring - Bei einer gemütlichen Stammtischrunde entstand die Idee zur ersten Rechtmehriger Bauernolympiade. Zusätzlich werden die Gäste am Abend von den Hinterholzern zugunsten der Hilfsaktion „Krebs bei Kindern“ unterhalten. Und am 10. Juli gibt es noch ein Kesselfleischessen.

Die Idee zu diesem sensationellen Vorhaben, entstand bei einem gemeinsamen, gemütlichen und bei nicht ganz unwesentlichen Mengen an Schneemaß'n am Stammtisch der Bundy's. Erst war es eine sagenhafte Gaudi und jeder hatte einen Witz zu diesem Thema parat, doch bald wurde allen klar das diese Idee, einfach legendär und noch nie dagewesen war. Als man sich dann schlaun machte und feststellte daß das ganze gar nicht so easy zu bewerkstelligen ist musste erst einmal ein eigener eingetragener Verein zur Absicherung gegründet werden. Nun konnte darauf los geplant werden. Die Bauernolympiade zählt zwar nicht zu den offiziellen olympischen Spielen, dafür aber machen sie umso mehr Spaß und man muß weniger hart trainieren. Vier Personen bilden ein Team, jeden Alters, die dann um einen tollen Wanderpokal kämpfen. Zu den Zwerchfell Disziplinen gehören Rundballenrennen, Schubkarrenrennen, Strohballenweitwurf, natürlich Melken, mit nötigem Feingefühl das Maßkrugschieben und das wohl lustigste und beste der

Übungen das Teebeutelshleudern! Wenn Sie auch mit einem Team antreten wollen, dann gehen Sie ganz einfach ins Internet auf die Webseite <http://www.stammtisch-bundys.de/veranstaltungen.html>. Der Erlös aus dieser Bauernolympiade und dem darauf folgenden Abendprogramm mit den Hinterholzern, geht dann an den von uns ausgesuchten, auf Spenden angewiesenen und ehrenamtlichen Verein in München mit dem Namen „Krebs bei Kindern“. Wir haben diesen Verein ausgesucht, weil leider immer mehr Menschen an Krebs erkranken und davon immer mehr Kinder! Wir haben es zu unserer Aufgabe gemacht zu helfen. Helfen auch Sie mit und unterstützen sie unser Fest mit Ihrer Anwesenheit und Ihrer Spende. Nachmittags bei Kaffee und Kuchen können Sie sich an unserem Infostand gerne mehr informieren, über die Problematik Krebs und die Wichtigkeit zu helfen. Auch für unsere Kleinsten ist gesorgt, es steht ein Spielplatz und eine Hupfburg bereit.

STAMMTISCH BUNDY'S
Bundy's
VEREIN FÜR STAMMTISCH-LEBENSFREUDE

Festprogramm

09.07.2005
Beginn: 14 Uhr
*1. Bauern-Olympiade**

1. BAUERN OLYMPIADE
MITTWOCH
Unterstützt von: **Charivari**
DER BESTE MIX

09.07.2005
Beginn: 19 Uhr
*Zeltparty**

HINTERHOLZLER

09.07.2005
Beginn: 23:30 Uhr
*Großes Feuerwerk**

Büttner - Feuerwerke

* Der Erlös wird gespendet an: **KREBS**
bei Kindern

10.07.2005 *Kesselfleischessen*
Beginn: 19 Uhr
Josef Mittermaier
Metzgerei und Partyservices

in Rechtmeiring

Am Abend wird zusätzlich zu der Miss(t) Bäuerin-Wahl (bei genügend Anmeldungen), der XXL-Bar, dem Mixbier-Pavillon und dem Blupp Bier-Pavillon, ein großes Feuerwerk von der Firma Büttner aus Grafing abgefeuert.

Am Sonntag, 10. Juli gibt es ab 19 Uhr ein traditionelles Kesselfleischessen mit der Metzgerei Mittermaier aus Soyen. Die gesamte Spendenaktion am 9. Juli wird von Radio Charivari unterstützt.

Stammtisch Bundy's

**PLANEN
BAUEN
RENOVIEREN**

übernehme:

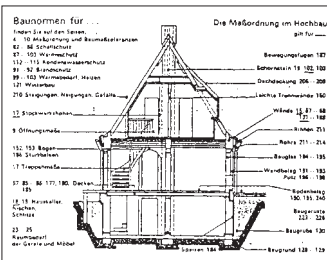
Planung, Ausschreibung, und Beratung für:

Wohnhäuser, landwirtsch. Bauten, Garagen, usw.

Franz Sanftl

Maurermeister und Bautechniker

Berg 11
83544 Albaching
Tel. 08076/1452



Bei Mehringer Mädels wächst Kampfgeist

C- und B-Juniorinnen zeigten gute Leistung im letzten Spiel

Rechtmehring (gg) - Bei den beiden letzten Spielen zeigten die Rechtmehringer Fußballmädchen ihr Können. Nachdem die Rückrunde nicht vorteilhaft begann, steigerten sich die Fußballerinnen zum Saisonende stetig. Die C-Juniorinnen siegten mit einem verdientem 1:0 und die B-Juniorinnen mussten ein 5:5 hinnehmen.

Eine durchaus starke Leistung zeigten die C-Mädchen des SC 66 Rechtmehring bei dem Rückspiel gegen den ASV Glonn. Zum ersten mal kamen bei diesem Spiel Sandra und Vanja zum Einsatz und überzeugten durch Kampfgeist und Einsatz. So schoss Sandra Heller in der ersten Spielhälfte den Siegtreffer zum 1:0. In dem ausgeglichenem Spiel stand das Ergebnis stets auf der Kippe. Doch die Rechtmehringer Mädchen hielten bis zum Schluss stand und konnten den Sieg nicht unverdient mitnehmen.

Wesentlich härter war das Spiel der B-Juniorinnen gegen den SV Vachendorf. Die Rechtmehringer Mädchen machten von Anfang

an Druck auf das gegnerische Tor und konnten in der ersten Halbzeit mit 3:0 in Führung gehen.

Den Kraftakt leider verloren

Doch die Vachendorfer Stürmerinnen zogen in der zweiten Spielhälfte richtig an und verkürzten auf 3:2. Dann begann der richtige Nervenkitzel. Schlag um Schlag fielen die Tore und bis zur 70. Spielminute stand es für den SCR 5:4. Trotz dem starken Willen der Rechmeringer Mädchen reichte die Kraft nicht aus. Die letzten zehn Spielminuten konnte man deutlich erkennen, dass die Kräfte bei beiden Mannschaften nachließen. Ein zähes Ringen um Sieg oder Niederlage endete mit dem 5:5 Ausgleichstreffer der Vachendorfer Mädchen.

Die Enttäuschung war den Rechtmehringer B-Juniorinnen deutlich ins Gesicht geschrieben. Dieses Spiel hätten sie gerne und auch verdient gewonnen. Trotzdem können das Trainer-team Gitti Tröstl und Günter Ganslmeier stolz auf ihre Mädchen sein. Der Einsatz und die Leistung der Mädchen steigerte sich in der Rückrunde enorm, sodass die beiden letzten Spiele in dieser Saison sicherlich noch interessante Ergebnisse bringen werden.



Spielte zum ersten Mal bei den Rechtmehringer C-Mädchen und erzielte gleich den Siegestreffer: Sandra Heller.



Manuela Witzl und Tanja Siegl sind zwei feste Größen in der Abwehr der Rechtmehringer B-Juniorinnen. In der Vierer-Abwehrkette sind noch die „wieselflinke“ Maria Dollinger und die technisch starke Maria Lindner (nicht auf dem Bild).

Für alle
Marken
und Typen



nächste TÜV
und AU Termine:
29. Juni, 27. Juli, 24. August

Klimaanlagen

Wartung und Reparatur

Reifen

Service und Verkauf

Mechanische Werkstätte
Kraftfahrzeuge
Landmaschinen
Ersatzteile



Alfred Oettl

Dorfstraße 11 • 83544 Albaching • Tel (08076) 225 • Fax 8627



12. Wasserburger Nationenfest

Am 11. Juni wir Kultur aus aller Welt geboten

Wasserburg - Ein buntes Angebot bietet das diesjährige Wasserburger Nationenfest. Live-Musik und Tanz auf zwei Bühnen, Informationen und Verkaufsstände, sowie Essensstände mit Speisen aus verschiedenen Ländern, dazu ein Kinderprogramm laden zum Besuch ein.

Das Nationenfest findet am Samstag, den 11. Juni 2004 von 15 Uhr bis 23 Uhr statt. Veranstalter ist Rio Konkret, das damit versucht, die verschiedenen Kulturen, die im Wasserburger Raum beheimatet sind, vorzustellen.

Traditionell geschieht dies am leichtesten über Musik. Dieses Jahr haben sich besonders viele Tanzgruppen gemeldet. Bei manchen ist das eigene Rhythmusgefühl gefordert, so wie bei den französischen Tänzen. Andere sind eher zum Zuschauen gedacht, nämlich unter anderen solche aus Bayern, aus Andalusien, aus Kolumbien und aus Thailand.

Neben Bairischer Volksmusik, Keltischer oder Trommelmusik ertönen die Klänge einer Russisch-Deutschen Rockband ebenso wie die Jazzband des

Gymnasiums. Eine der beiden Abend Bühnen gehört Adjiri und seiner westafrikanischen Band Lasu.

Eine andere Form Kultur zu erfahren ist über den Gaumen. Neben einigen anderen seien nur die Türkei, Marokko, Kolumbien und Thailand als Herkunftsländer der Speisen erwähnt. Die Essensstände betreiben Wasserburger mit Wurzeln aus diesen Ländern.

Wasserburg als alte Handelsstadt hat traditionell Verflechtungen über die Innschleife hinaus. Mit Informations- und Verkaufsständen stellen lokale Vereine beispielhaft die heutige Vernetzung in alle Welt vor. Das Gymnasium wird über seine Austauschschulen informieren. Die Kinderhilfsorganisation terre des hommes informiert über ihre Arbeit ebenso wie die

Kolpingfamilie, der Verein für Kinder- und Jugendhilfe und der Caritas-Helferkreis. Rund um St. Jakob präsentiert sich die katholische Kirche als Weltkirche. Neben diesen und anderen Informationsangeboten rundet ein buntes Kinderprogramm das Fest ab.

Das Wasserburger Nationenfest findet dieses Jahr zum 12. Mal statt.

Peter Kammerl



Viele Tanzgruppen werden auf dem Nationenfest ihre Künste vorführen.

Tischtennisturnier an der Edlinger Schule

Edling - Wie jedes Jahr wurde auch heuer wieder ein Krapfen-Tischtennisturnier an der Edlinger Volksschule veranstaltet. Am 20. April ging es in der Turnhalle der Schule so richtig rund, denn es nahmen 81 Schüler an dem Turnier teil. Jeder Teilnehmer, ob Gewinner oder nicht, erhielt einen Krapfen, daher auch der Name „Krapfen-Turnier“. Vordere Plätze erhielten Geschenke, die von der Raiffeisenbank gesponsert wurden.

Die teilnehmenden Schüler wurden in zwei Gruppen unterteilt, in die Klassen 3-6 und 7-9. Sieger bei der am stärksten besetzten Gruppe, der Hauptschule, wurde Andreas Kindlein, ge-

folgt von Markus Heinrich und Michael Baumann. Bei den Jüngeren gewann Felix Bichlmair, gefolgt von Philip Bacher und Maximilian Fredlmeier.

Organisatoren waren, wie letztes Jahr, die Schüler von Herrn Scheupel, die Klasse 9a. Hierbei haben sich Thomas Süßmeier, Christian Lipp und Peter Nieder besonders bemüht. Einen besonderen Dank noch an Marion, Melanie, Carina, Kathi, Philipp, Robert, Thomas, Andi, Christian und Christoph. Sie engagierten sich als Krapfenverteiler, Kassiere sowie Schiedsrichter.

Kathi Stettner, 9a, VS Edling

Die Wahrheit ist ...



... dass mir erst jetzt auffällt, wie viele Stunden mein Nahversorger pro Woche arbeitet. Hoffentlich rechnet sich das auch für ihn ...

LebensQualität
durch Nähe

Dreimal Ehrenbürgerwürde verliehen

Für langjährige Verdienste und Aktivitäten in der Gemeinde geehrt

Maitenbeth (für) - Für ihren langjährigen Einsatz zum Wohl der Allgemeinheit wurden drei Maitenbether Bürger anlässlich der Bürgerversammlung von Bürgermeister Kirchmaier ausgezeichnet.

An erster Stelle Ernst Steinweber, er war 29 Jahre Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr - seit 1957 im aktiven Dienst, mehr als 20 Jahre Jagdvorsteher und 18 Jahre Mitglied des Gemeinderates.

Georg Deuffhart hatte seit 1962 aktiven Dienst bei der Feuer-

wehr geleistet und 34 Jahre als Zeugwart und „Mann für alles“ fungiert, 18 Jahre war er Mitglied des Gemeinderates und seit 1983 steht er der Jagdgenossenschaft Maitenbeth vor.

Georg Bräustetter war seit 1961 aktiver Feuerwehrmann, 26 Jahre auch als Beisitzer aktiv, seit 35 Jahren übt er das Amt des Kassiers beim Schützenverein Hubertus aus und seit vielen Jahren das Amt des Schriftführers bei der Jagdgenossenschaft Löfflmoos.



v.l.n.r.: Georg Deuffhart, Georg Bräustetter, Bgm Kirchmaier, Ernst Steinweber
Foto: Fürst

SAS
Veranstaltungstechnik

Ihr zuverlässiger Partner für
Ton- & Lichttechnik

Disco · Open Air
Präsentationen · Bandsupport
Vereins- & Firmenfeier
Verleih · Verkauf

Nähere Informationen im Internet:
www.SAS-Veranstaltungstechnik.de
Oder telefonisch unter
08076 8907 / 08076 888616

Wie viel „Haus“ bekommen Sie für Ihre Miete?

Unsere Experten berechnen Ihnen Ihr Hausbudget und die monatliche „Finanzierungsmiete“.

Top-Rahmenbedingungen:

- die Zinsen sind historisch niedrig
- die Immobilienpreise sind noch günstig
- in 2005 ist Ihnen die Eigenheimförderung noch sicher
- noch gibt es Steuervorteile



Eine innovative Hausfinanzierung sichert Ihnen die staatlichen Förderungen und nutzt die Vorteile von Niedrigzinsländern, z.B.

CHF-Kredit ab ca. 2,5 %

Lassen Sie sich von unseren Experten beraten.

Raiffeisenbank RSA

Rechtmeiring · Soyen · Albaching · Wasserburg – **persönlich und kompetent**

Rechtmeiring 08076/9180-0 • Soyen 08071/92314-0 • Albaching 08076/256

Wasserburg · Hofstatt 19 · 08071/922 98-0 • mail@rbk-rsa.de • www.rbk-rsa.de

Faszinierend..
Nb-Magazin

Erstkommunion für Maitenbether Kinder

„Der Glaube ist so lebenswichtig wie die Luft zum Atmen“

Maitenbeth (für) - Unter einem strahlend blauen Festtagshimmel zogen neun Mädchen und sechzehn Buben mit ihren Familien zur Maitenbether Pfarrkirche, um zum ersten Mal die Heilige Kommunion zu empfangen.

Unter dem Thema „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben“ waren sie von zehn Kommunionmüttern auf ihren Ehrentag vorbereitet worden. Den Gottesdienst gestalteten sie selbst mit, zur Gabenbereitung brachten sie symbolisch für die Verbindung zu Christus auch einen Weinstock zum Altar. Zu den rhythmischen Liedern wurden sie von den Gebrüdern Gilhammer instrumental unterstützt.

Pfarrer Marek Kalinka hatte einen Karton mitgebracht: Darin verbarg sich etwas, was man nicht fühlen, riechen, hören oder schmecken kann aber unbedingt zum Leben braucht. Es war Luft, die genauso lebensnotwendig sei wie Gott. Bei der abendlichen Dankandacht erhielten die Kommunionkinder von Pfarrer Kalinka ein Kreuz mit einer aufgeprägten Rebe überreicht.



Die Maitenbether Kommunionkinder beim Auszug aus der Kirche.

Foto: Fürst

Unterkunft auch für private Feiern

Jahreshauptversammlung des Tennisvereins Maitenbeth

Maitenbeth (für) - Erstmals im neuen Vereinsheim traf sich der Tennisverein zur diesjährigen Hauptversammlung, welche mit Informationen von Alex Mannseicher über das Thema „Förderung des BTV durch die Württembergische Versicherung“ begann.

Vorstand Peter Selmeier informierte die Versammlung anschließend über die anteiligen Unterhaltskosten für das 2004 bezogene Vereinsheim.

Alle Mitglieder des FC Maitenbeth haben nun die Möglichkeit, die neue Unterkunft für private Feiern zu mieten, wovon bereits rege Gebrauch gemacht wird. Die Richtlinien und Gebühren zur Vermietung wurde festgelegt, ebenso eine neue Hausordnung abgelesen.

Zurückschauen konnte der Tennisverein auf ein ereignisreiches

Jahr. Erster Höhepunkt war die 25-Jahr-Feier im Mai, bei der die Gründungsmitglieder in feierlichem Rahmen geehrt wurden. Im Juni folgte nach Abschluß der in Eigenleistung durchgeführten Bauarbeiten die große Einweihungsfeier mit vielen Attraktivitäten, darunter einer von der Tennisabteilung organisierten Eis-Galerie.

Die neuen Räumlichkeiten wurden seither mit Begeisterung angenommen, was sich in vielen geselligen Runden - wie bei-

spielsweise einem Mittwochs-Stammtisch - zeigt.

Nach dem Kassenbericht von Elfriede Linner berichteten Sportwart Markus Deuflhart und Jugendwartin Elke Kainz über die sportlichen Aktivitäten und die Trainingsarbeit.

Als Dank für ihr Engagement und Bestätigung für die hervorragende Arbeit wurde die gesamte Vorstandschaft im Anschluß einstimmig wieder gewählt. Die für dieses Jahr geplanten Turniere und Veranstaltungen sind erstmals in einem von Schriftführerin Marina Bichlmeier entworfenen Sportkalender aufgeführt, der inzwischen an alle Haushalte verteilt wurde.

Ein besonderes Augenmerk soll in diesem Jahr der Jugendarbeit gelten. Als Auftakt dazu findet am 24. April ein Gaudi-Cup mit Kinderolympiade und am 30. April ein Tennis-Schnuppertag statt. Ab Juni wird wieder jeweils freitags wie gewohnt das Jugendtraining angeboten, außerdem wurde angeregt, Kleinfeldturniere mit Nachbarvereinen auszutragen.

Mit dem Hinweis auf die Hauptversammlung des FC Maitenbeth am 8. April fand die Versammlung ihren Abschluss.

Maitenbether Termine:

- 4. Juni Grillfest des SV Fröhl. Winkel in Marsmeier

- 7. Juni 13.30 Uhr Seniorennachmittag im Pfarrheim

- 20. Juni Seniorenausflug

Sebastian randl Meisterbetrieb Heizung Sanitär Bäder
3-D-BADPLANUNG
KOMPLETTBADSANIERUNG

Ca. 150 QM AUSSTELLUNGSFLÄCHE MIT EIGENEM BÄDERSTUDIO

Seb. Grandl GmbH . Schleefeld 3 . 83562 Rechtmehring . Tel. 08076/8741 . Fax 1410 . e-mail sebastian@grandl-gmbh.de

Waldkindergarten wurde abgelehnt

Maitenbeth hat durch neuen Kindergarten bereits genügend Kindergartenplätze

Maitenbeth (für) Zentrales Thema der letzten Gemeinderatssitzung war der Antrag auf Anerkennung eines von der Agenda 21 Haager Land e.V. im Bereich der Gemeinde Maitenbeth im südlichen Großhaager Forst in zwei Bauwagen betriebenen Waldkindergartens. Nach eineinhalbstündiger Diskussion wurde einstimmig eine Ablehnung entschieden.

Kinder im Vorschulalter verstärkt in der Natur und mit der Natur zu erziehen, fand man im Grundsatz für durchaus erstrebenswert, da dies gerade in der heutigen hochtechnisierten Zeit wichtig sei. Der Gemeinderat stellte als Begründung für die Ablehnung dennoch insgesamt elf stichhaltige Punkte fest. Der neue Kindergarten der Gemeinde Maitenbeth sei aber mit seiner großzügigen Außenanlage, der Verwendung von natürlichen Materialien und in seiner Gestaltung auf dieses Ziel ausgerichtet. Eine umfassende Heranführung der Kinder an die Natur beinhaltet die Konzeption, jede Gruppe verbringt in den Waldwochen über einen längeren Zeitraum hinweg den ganzen Tag im Wald. Zudem sei das Vorhandensein einer festen Unterkunft mit allen erforderlichen hygienischen und pädagogischen Einrichtungen in übersichtlichen Verhältnissen einem Waldkindergarten vorzuziehen.

Die Gemeinde Maitenbeth sei in ihrer Aufgabenstellung nicht betroffen, da zum einen der örtliche Bezug fehle und in Maitenbeth kein Bedarf an Kindergartenplätzen gegeben sei, er ist durch den eigenen Neubau zu über 100 % gedeckt. Mit einer Anerkennung würde man sich jedoch verpflichten, die beantragte Einrichtung finanziell mit zu tragen. Man würde zugleich

für die eigene Einrichtung eine Konkurrenzsituation schaffen, was zur Schließung einer Gruppe und Personalentlassung führen könnte.

Rückzugsraum nicht nachgewiesen

Für den beantragten Waldkindergarten sei der nach dem Kindergartengesetz vorgeschriebene Rückzugsraum nicht nachgewiesen. Wenn er - wie von der Agenda geplant - im Raum Haag eingerichtet würde, fehle mit einer Entfernung von über 10 km der örtliche Bezug des Trägers zum Standort, was verschiedenen Urteilen des VGH zu dieser Thematik widerspräche. Weiters war das Gremium einhellig der Auffassung, dass das pädagogische Konzept des künftigen Bildungs- und Erziehungsplans im Wald nicht umgesetzt werden könne. Dem Waldkindergarten lägen derzeit 32 Anmeldungen vor.

Es sei nicht zu kontrollieren, ob sie nicht auch für andere Einrichtungen angemeldet seien. Da dem Antrag zu entnehmen ist, dass die Kinderbetreuung tages- halbtage- und mehrtageweise gebucht werden könne. Das neue Bildungs- und Erziehungsgesetz verlange aber eine Kontinuität der pädagogischen Betreuung, nur zeitweilige Anwesenheit stelle aber Zweck

und Ziel pädagogischer Arbeit in Frage. Ob der bestehende Bauwagen mit einer Größe von 5 x 2 Metern geeignet sei, alle Kinder bei extremer Witterung für eine gezielte Gruppenarbeit und eine mögliche Mittagsbetreuung aufzunehmen, sei ebenfalls zweifelhaft.

Auch sei zu befürchten, dass das Wohl der Kinder durch die unüberschaubaren Waldflächen mit Dickichten, Wasserstellen, Toteiskesseln, Holzfällarbeiten und die Nähe der Mü 46 stark gefährdet sei, ganz zu schweigen von Zeckenbefall und Fuchsbandwurm. Zudem sei in Notfällen durch den dichten Wald die telefonische Erreichbarkeit für eine Alarmierung nicht sicher gestellt. Durch die täglichen Bring- und Holfahrten würde auf den unbefestigten Straßen der Verkehr stark zunehmen und einen erheblichen Unterhaltsmehraufwand für die Gemeinde nach sich ziehen, sie sei auch nicht in der Lage, die erforderliche Verkehrssicherung im Winter zeitgerecht aufrecht zu erhalten.

Widerspruch gegen Kreisumlagebescheid

Auf der Tagesordnung stand auch der Kreisumlagebescheid des Landratsamtes. Mit einstimmigen Beschluss wurde festgelegt, dagegen Widerspruch einzulegen, Schon 2002

war es zum Ausgleich des Verwaltungshaushalts notwendig gewesen, eine große Summe aus den Rücklagen zu entnehmen. Die wegen des schlechten Ergebnisses 2002 erwartete Erhöhung der Schlüsselzuweisung im Jahr 2004 blieb aus, es musste nochmal eine Kürzung und Einbrüche bei der Gewerbesteuer hingenommen werden, so dass auch in diesem Jahr eine noch größere Summe aus den Rücklagen zugeführt werden musste.

Die Prognose für 2005 fordere erneut eine Rücklagenentnahme von 155.760 Euro, so dass, um die Kreisumlage finanzieren zu können, Kredite aufgenommen werden müssten, was aber rechtlich nicht möglich sei. Die Gemeinde sei derzeit mit 1,15 Mio Euro verschuldet, die Rücklagen sollten für Investitionen und nach dem Willen des Gemeinderates zur Tilgung von Darlehen verwendet werden. Es seien bereits gezielt alle Sparmaßnahmen und Einnahmequellen ausgeschöpft. Um einen Ausgleich schaffen zu können wären Anhebungen der Grund- und Gewerbesteuerhebesätze auf 619 % erforderlich, was aber in keinem Fall vertretbar sei.

Der Widerspruch verfolge zudem den Zweck, auf die wirtschaftliche Situation Maitenbeths und vieler anderer Gemeinden aufmerksam zu machen.

Bäckerei Glück

Konditorei & Lebensmittel

Unsere Brotsorten werden ausschließlich mit hausgemachten Natursauerteig und ohne chemische Zusätze hergestellt.

Täglich ein gutes Stück vom Glück

2x in Haag - Kirchdorfer Str. 16 & Münchner Str. 11



Elektro Birkmaier
Meisterbetrieb

Elektroinstallation	Reparaturen	Ausführung
Elektrogeräte	Steuerungstechnik	Beratung
Sat - Anlagen	Geräte-/ Anlagenprüfung	Planung

Zell 5 ~ 83544 Albaching

Tel. 08076 / 88 75 40 • Fax / 88 75 41 • Mobil 0170/405 63 51

Bernhard Kirchmaier ist neuer Feuerwehrvorstand

Wird weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen - Ehrenvorstand Ernst Steinweber

Maitenbeth (für) Bei der diesjährigen Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr stand diesmal nach der „normalen“ Tagesordnung auch die Wahl des neuen Vorstandes an: Ernst Steinweber gab sein Amt nach 29-jähriger Tätigkeit ab und wurde zum Ehrenvorstand berufen.

Besonders zahlreich waren die Mitglieder der Wehr zur Versammlung nach einem feierlichen Gottesdienst mit Feuerwehrseelsorger Martin Garhammer erschienen, die letztmals vom „alten“, Vorstand geleitet wurde. Steinweber erinnerte in seinem Rückblick besonders an die gemeinsamen Unternehmungen und gab gleichzeitig den Rückzug von seinem Amt bekannt. Er bedankte sich für die erfolgreiche Zusammenarbeit und das ihm in all den Jahren stets entgegen gebrachte große Vertrauen und versprach, weiterhin mit Rat und Tat zur Verfügung zu stehen. Nach seiner Berufung zum Ehrenvorstand erhielt Ernst Steinweber von seinen Feuerwehrkameraden anhaltenden Beifall.

Kommandant Jakob Moser begrüßte zur Versammlung neben Bürgermeister Kirchmaier auch Kreisbrandrat Karl Neulinger, Kreisbrandinspektor Franz Oberpaul und Kreisbrandmeister Herbert Rutter. Er berichtete von 20 Einsätzen der insgesamt 60 Aktiven im vergangenen Jahr, wobei die technische Hilfeleistung bei Unfällen im Vordergrund stand. Besondere Herausforderungen waren ein Gasalarm und ein Gefahrgutunfall mit einem Tankzug, bei dem eine große Menge Essigsäure ausgelaufen war. Hier kam der Wehr eine vorher absolvierte Übung bei Wacker Burghausen zugute, wo speziell auf den Umgang mit gefährlichen Gütern eingegangen worden war. Viermal war man zu Bränden alarmiert worden, 482,5 Stunden war die Einsatzbilanz. Drei Gruppen hatten Leistungsprüfungen in Technischer Hilfeleistung in den Stufen 1 bis 3/2 abgelegt, man hatte an zahlreichen Weiterbildungen teilgenommen und war selbst in Sachen Brandschutz mit Unterweisungen in Schule und bei den Senioren tätig gewesen.

Jugendfeuerwehr ist sehr aktiv

Bei der Jugendwehr wurden im Rahmen der Versammlung zwei neue Mitglieder zu den neun bisherigen aufgenommen. Jugendwart Stefan Brader berichtete über 26 absolvierte Übungen an Geräten, erster Hilfe und Löschen, auch Wissenstests waren abgelegt worden.

Ein besonderes Gemeinschaftserlebnis hätte im Sommer ein Zeltlager werden sollen, man hatte es jedoch vorzeitig und über Nacht wegen einsetzender Unwetter abbrechen müssen. Die Jugend hatte den Erlös einer Feier in Höhe von 220 Euro den Opfern der Flutkatastrophe gespendet.

Die Atemschutztruppe unter Hans Leitmannstetter besteht derzeit aus 13 Mann, die ihre

besonders schwierigen Einsatzmöglichkeiten in diversen Übungen auf die Probe gestellt hatte, unter anderem auch im Zusammenspiel mit anderen Wehren bei einem fingierten Brandeinsatz in der Realschule Haag. Leitmannstetter wünschte sich für die Zukunft eine regere Teilnahme an den Übungsangeboten.

Hervorragender Ausbildungsstand

Bürgermeister Josef Kirchmaier ging in seinen Ausführungen auf die neu entfachte Autobahndiskussion ein, es deute alles darauf hin, dass auf die Feuerwehr möglicherweise in Zukunft noch mehr Aufgaben in technischer Hilfeleistung zu kommen könnten. Wegen der anstehenden Beschaffung eines neuen Mehrzweckfahrzeuges bat er um Verständnis für die finanzielle Situation der Gemeinde infolge der laufenden Kürzungen von staatlichen Zuweisungen.

Er versprach jedoch, die Anschaffung im Auge zu behalten.

Kreisbrandrat Karl Neulinger sprach der Maitenbether Wehr ein besonderes Lob für ihren hervorragenden Ausbildungsstand aus. Gerade bei den Unfall-Einsätzen komme es darauf an, perfekt mit der Situation umgehen zu können, bei den Maitenbethern lerne man dies von der Pike auf, was der Bericht des Jugendwartes gezeigt habe. Den scheidenden Vorstand Steinweber verabschiedete er unter Würdigung seiner großen Verdienste in der langjährigen Tätigkeit.

Bei der Wahl wurde der 26-jährige Bernhard Kirchmaier zum ersten Vorstand berufen. Kirchmaier gehört seit seiner frühesten Jugend der Feuerwehr an, im Hinblick auf seine berufliche Tätigkeit als Polizeibeamter hat er für den Feuerwehrdienst beste Voraussetzungen, ist er sozusagen „vom Fach“.

Zu seinem Stellvertreter wurde Markus Schex gewählt, Schriftführer und Kassier sind wie bisher Erhard Schwarz und Werner Grandl, Reinhold Kastl, Stefan Zott und Christoph Deuflhart sind neue Vertrauensleute.

Herausragende Leistungen

Anerkennung für Fleiß und Ehrgeiz bei Entlassschülern

Maitenbeth (für) - Maitenbeths Bürgermeister Josef Kirchmaier nutzte die Bürgerversammlung als den besonderen Rahmen, um herausragende Leistungen von Entlassschülern des vergangenen Schuljahres zu würdigen.

Sie hätten sich mit Fleiß und Ehrgeiz darum bemüht, für ihr späteres Berufsleben eine hervorragende Grundlage zu schaffen - so Kirchmaier - und sich damit gerade in Zeiten von Arbeitslosigkeit und Lehrstellenmangel bessere Chancen erworben.

In Anerkennung ihrer Leistungen erhielten sie ein Geschenk: Irmgard Kern aus Brandstätt hatte die Ausbildung zur Chemielaborantin mit der Traumnote eins abgeschlossen und dafür auch den Staatspreis erhalten, Christine Reinhart absolvierte die mittlere Reife mit 1,6 und



v.l.n.r.: Christine Reinhart, Bgm Kirchmaier, Alexander Köpernik, Irmgard Kern. Foto: Fürst

Alexander Köpernik schloss die Landwirtschaftslehre ebenfalls mit 1,6 ab.

Kinderolympiade zur Saisoneneröffnung

Viele Teilnehmer beim Gaudi-Cup der Tennisabteilung des FCM

Maitenbeth (für) - Einen Gaudi-Cup mit Kinderolympiade gab es heuer erstmalig zur Saisoneneröffnung bei der Tennisabteilung des FC Maitenbeth. Obwohl der Wettergott anfangs nicht so ganz mitspielte, fanden sich eine stattliche Anzahl Kinder und Erwachsene auf dem Tennisplatz ein, auf dem die Übungsleiter zehn Stationen mit verschiedenen Wettbewerben vorbereitet hatten. Die Kinder konnten ihre Geschicklichkeit beim Zielwerfen mit Ringen und die Treffsicher-

heit beim Dosenwerfen testen. Zusätzlich konnten sie messen, wie weit sie aus dem Stand springen konnten. Die Kinder waren bei den Übungen mit so großem Spaß und Eifer bei der Sache, dass ihre Begeisterung schnell auf die Erwachsenen übersprang und sie ebenfalls zum Geschicklichkeitstest animierte. Gepunktet wurde nach dem Alter der Kinder, alle erhielten eine „Olympiamedaille“ zur Erinnerung und die ersten Drei eine Siegerurkunde.



Der große Eifer der Kinder bei den einzelnen Übungen steckte auch die Erwachsenen an.

med. Fußpflege



die zu Ihnen nach Hause kommt

Sabine Borst

Telefon 08076 / 889 453
Mobil 01 79 / 522 16 15
Termin nach Vereinbarung

I'm walking



ORTHOPÄDIESCHUH-TECHNIK
KIESWIMMER JANKER
FIT AUF SCHRITT UND TRITT

Knoppermühlweg 7b 83512 Wasserburg
Tel. 08071/93166 Fax 08071/93167



Rathausplatz 1 83533 Edling
Tel. 08071/93163 Fax 08071/93164

Lieber eine Blinde
in Bett als eine
Tauben auf dem Dach

n.b.

Weil eine Blinde
hier nicht taucht

DAS FITNESSPROGRAMM FÜR IHRE FÜßE

Wir führen für Sie:

Gesundheits-
und Bequemschuhe

Finn-Comfort-Schuhe

Birkenstock

Anti-Varus- und Adimed
Therapie-Schuhe

Kompressionsstrümpfe

Bandagen aller Art

Wir fertigen für Sie:

Moderne
orthopädische
Schuhe

Orthopädische Innen-
schuhe

Einlagen - Orthesen

Zurichtungen an
Konfektionsschuhen

Schuhreparaturen



Riesen
Auswahl für Groß und Klein

Individuelle Beratung, Reparaturservice nur bei uns, Ihrem Fachgeschäft.

Telefon: 08071/93166 oder 08071/93163

Das Jugendinterview: Verena Wimmer

Name Verena Wimmer
Spitzname Veri
Wohnort Schlosserweg 2, 83544 Albaching
Geburtsdatum/-Ort 5.9.1990 / Ebersberg
Sternzeichen Jungfrau
Größe 1,62
Schuhgröße 37
Haar-/Augenfarbe Braun/braun
Charakter Nett, spontan
Geschwister Christoph (8)

Hobbies Torwart bei den Fußballmädl's,
Tennis, Freunde treffen
Lieblingsessen Spaghetti, Pizza
Liebingsgetränk Spezi
Lieblingskleidung Jeans und T-Shirt
Lieblingsänger/-gruppe Vanila Ninja, Groove Coverage
Lieblingssong She
Lieblingsverein Rechtmehring'er Fußballmädl's
Lieblingsfilm/-serie Eiskalte Engel/Abschlussklasse
Lieblingsfarbe blau
Freunde Anna, Claudi, Raffi, Andrea B.,
Gabi W., Fußballmädl's
Berufswunsch Sportreporterin
Traummann Sportlich, guter Charakter,
nett, humorvoll, spontan

Was magst Du überhaupt nicht? Krieg, Unehrllichkeit
Wo findet man dich am Wochenende? Fußballplatz, Tennisplatz, zuhause
Wodurch oder wobei kommst Du ins Schwärmen? Bei einem Sieg der Rechtmehring'er Fußballmädl's
Was ist dein Lebensmotto? Take it easy
Was fehlt dir in Albaching? Jugendzentrum



Karin Etmüller

inspiration & interieur & dekoration & genuss

In Wies, zwischen
Rechtmehring
und Haag.



Bundwerk
ein denkmal von 1818 - nützlich und schön

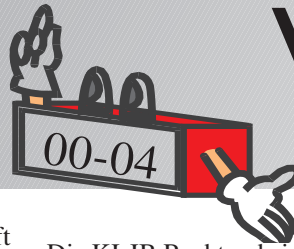
Nicht suchen, sondern finden!

Traumplätze für Ihr Zuhause, Inspiration und Schenkologie
auf über 800qm. Dazu Cafe und Frühstück ab 10 Uhr.
Jeden 1.Samstag im Monat Steckerlfisch.
Geöffnet von Mittwoch - Samstag 10 - 20 Uhr.

Fon 08072-8605
 Fax 08072-2775

Wissenswertes

Wie entstand das Mars-Gesicht? Für eines der faszinierendsten Rätsel der jüngeren Weltraumgeschichte ist wohl nur ein schnöder Bildfehler verantwortlich. Im Jahr 1976 funkt der Orbiter Viking I Bild um Bild der Marsoberfläche zur Erde. Die PR-Manager der NASA fanden das Foto des vermeintlichen Gesichts großartig und präsentierten es stolz der Öffentlichkeit. Sie ahnten nicht, welche Lawine sie damit lostreten würden. Fortan behaupteten Hobby-Astronomen und ähnlich Berufene, das Gesicht sei ein künstliches Gebilde, das Relikt einer längst untergegangenen – oder immer noch unter der Oberfläche des Mars existierenden – Zivilisation. Bücher erschienen, und noch heute wird in esoterischen Internet-Zirkeln eifrig diskutiert. Die Wissenschaftler versuchten, die Lawine aufzuhalten, sprachen von einer Laune der Natur, von einem Trugbild, das seine Existenz dem Zusammenspiel von Licht, Schatten, und dem geringen Auflösungsvermögen der Viking-Kamera verdankt. Am 4. April 1998 hielt die Sonde Mars Global Surveyor dann mit verbesserter Technik direkt darauf. Heraus kam ein schnöder Berg, der nur noch sehr entfernt an ein Gesicht erinnerte. Doch die Kritiker gaben keine Ruhe; die Aufnahmen seien schließlich im marsianischen Winter entstanden, dünne Wölkchen hätten die Bildqualität beeinträchtigt. 2001 war endlich klare Sicht, Mars Global Surveyor konnte eine detaillierte Aufnahme machen. Vom Gesicht blieb nun nicht mehr viel übrig. Es handelt sich um einen Berg, dessen höchster Punkt 260 Meter über der Oberfläche liegt. Immerhin: Ein paar Rätsel bleiben. Die Verfechter der Theorie eines einstmaligen feuchten roten Planeten vermuten, dass die erodierte Gesichtslandschaft auf Wasser hindeutet. Es könnte aber auch sein, dass hier kein Meer, sondern Gletscher, Wind oder tektonische Veränderungen ihre Spuren hinterlassen haben. Hartgesottene Gesichts-Fans glauben natürlich nach wie vor an eine Verschwörung. Dabei ist heute klar, dass es 1976 ein Bildfehler war, der auf den ersten Viking-Aufnahmen das Marsgesicht vervollkommnete. Ein Pixel geriet genau dort ins Bild, wo man ein Nasenloch erwartete ...



WAS WAR ... in den Juni - Ausgaben?

2000:

- Die erste Fußballmannschaft des SV Albaching belegt am Ende der Saison den zweiten Tabellenplatz und kann den Aufstieg noch über die Relegationsspiele schaffen.
- Im Nb-Magazin konnte man ein Interview mit Josef Kirchmaier, dem neuen Ersten Bürgermeister der Gemeinde Maitenbeth, lesen.
- Die zweite Mannschaft des SC 66 Rechtmehring gewinnt ihr letztes Saisonspiel und steigt als Tabellenzweiter direkt in die B-Klasse auf.
- Zum Brasilienfestival der KLJB Albaching kamen 350 begeisterte Besucher in die Alpicha-Halle.

2001:

- Pfarrer Gerhard Gabor geht nach 27 Jahren Dienst in der Pfarrei Albaching in den Ruhestand und wird im Rahmen eines Stehempfanges im Pfarrgarten nach einer Maiandacht verabschiedet.
- Nach fünf Jahren veranstaltete der Nb-Verein mit Unterstützung der Fußballabteilung des SVA wieder ein Uferlos-Fest, bei dem die beiden Bands „Rough Enough“ und „Panzerknacker“ den knapp tausend Besuchern ordentlich einheitzten.

- Die KLJB Rechtmehring führte die mittlerweile schon altbekannte Auto-Wasch-Aktion für einen guten Zweck wieder durch.

2002:

- In der ersten Sitzung des neu gewählten Gemeinderats wurden die Ämter und Ausschüsse verteilt sowie Sebastian Friesinger als zweiter Bürgermeister bestätigt.
- In der Rubrik „Gemeindepolitik“ des Nb-Magazins konnte man die aktuellen Grundstückspreise für die verschiedenen Bau- und Gewerbegebiete der Gemeinde Albaching erfahren.
- Die Rhythmusgruppe „Neues Leben“ organisierte für ihre „Herbergsmutter“ Elfriede Wimmer einen Maibaum, der nach zweimaligem Stehlen in Gröben aufgestellt wurde.
- Die Freiwillige Feuerwehr Rechtmehring weihte ihren neuen Mannschaftswagen ein.

2003:

- Für mittlerweile 15 Jahre Pflege für ihren Ehemann Hans Wimmer, den früheren Diakon der Pfarrei Albaching und Rechtmehring, wurde Elfriede Wimmer aus Gröben mit der Bayerischen Pflegemedaille ausgezeichnet.

- Mit 6:1 gewinnen die Fußballer des SVA gegen Genclerbirigi Wasserburg und belegen somit zum Ende der Saison den 3. Tabellenplatz. Christian Bareuther wird mit 26 Treffern Torschützenkönig der A-Klasse, Gruppe 3.

- Beim Uferlos-Fest am Harrasser Weiher, das rund 1800 Besucher anzog, begeisterten die Bands „Canopy Jettison“ und „Overdose“ bis tief in die Nacht.

2004:

- Bei herrlichem Wetter konnte am Albachinger Sportplatz nach acht Monaten Bauarbeiten der dritte Tennisplatz eingeweiht werden, der vor allem für die Jugendmannschaften errichtet wurde.

- Beim zweiten Gewerbetag am Oberdieberg zeigten über 20 Aussteller ihre Berufe und Produkte.

- Beim Informationsabend des Vereinsforums stand Rechtsanwalt Markus Laymann, selbst lange Jahre in der Jugendarbeit tätig, Rede und Antwort zu allen Fragen des Vereinsrechts.

- Bereits zwei Spieltage vor Saisonende liegen die B-Juniorinnen des SC Rechtmehring uneinholbar an der Tabellen Spitze und sind somit Meister.

Verkaufe

Schöne, **zimmerhohe Palme** günstig abzugeben.

Tel.: 08076-532

Verkaufe **Jugendtennisschläger**, Marke Fischer gut erhalten, wenig gespielt. Preis: 15 Euro.

Tel.: 08076-1035

Verkaufe **Ebra Eisstock**, grau-blau. Für Turniere nicht mehr zugelassen, aber gut erhalten. Preis: 30 Euro.

Tel.: 08076-1035

Suche

Suche gebrauchten Drucker (Farbdrucker)

Tel.08076/1025

Verkaufe

Wegen Wohnungsauflösung in Weinhub günstigst zu verkaufen

- Einbauküche 3,6m mit hochw. NEFF-Geräten
- Schlafzimmer mit zus. Schränken in Erle
- Garderobe mit Schränken
- Badezimmer-Spiegel schrank m. Halogen

Tel.: 089-3133316 oder 0171 8004364

Suche

Suche eine Bürokraft auf 400-Euro-Basis

Tel.08076/7100

Nb-Flohmarkt Der kostenlose Service für unsere Leser

Flohmarktanzeigen bitte entweder in unseren hölzernen Briefkasten am Albachinger Feuerwehrhaus oder in den elektronischen mit folgender Adresse:
nb-verein@albaching.de

Suche, **Mitfahrgelegenheit!** Werktags zwischen 5 Uhr und 5.30 Uhr früh. Aus der Umgebung Maitenbeth, Rechtmehring, Albaching bis Reitmehring Bahnhof.

Tel.: 08076-886081

BUCHTIPP



„Dann hau ich dich!“, droht der kleine Fuchs immerzu, wenn etwas nicht nach seinem Willen geschieht. Schlecht gelaunt und rechthaberisch ärgert er so die Bewohner im Wald. Als schließlich sein Freund Zottel durch seine Schuld von der Schaukel stürzt und nichts mehr von ihm wissen will, tut dem Fuchs sein Verhalten schrecklich Leid. Ob er sich noch einmal entschuldigen kann?

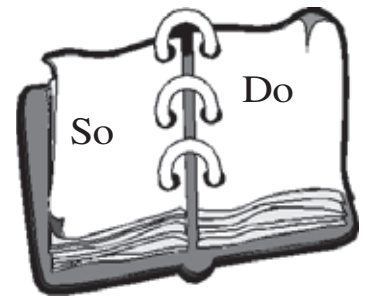


Auch Wut tut Kindern gut. Deshalb dürfen Kinder schon mal richtig sauer sein. Aber wenn die Wut überhand nimmt, wenn sie umschlägt in Aggression, wenn das Kind keinen mehr an sich ranläßt, ist ein offenes und harmonisches Miteinander kaum mehr möglich. Dieses Buch hilft Eltern und Kindern, mit Wut und mit Aggressionen umzugehen und sie gemeinsam zu bewältigen.



Citty Coleman lebt ein Leben in gepflegter Langeweile, das von grundsätzlichen Verpflichtungen und verordneten Trauerbesuchen auf dem Friedhof bestimmt ist. Als sie das Korsett der scheinheiligen viktorianischen Gesellschaft durchbricht, ahnt sie nicht, dass sie damit einen handfesten Skandal auslöst und zwei ehrwürdige Londoner Familien in den Strudel tödlicher Ereignisse zieht ...

Pfarrbücherei Albaching



Öffnungszeiten:
sonntags
9.15 - 10.30 Uhr
donnerstags
16 - 18 Uhr
(außer in der
Ferienzeit)

REZEPTTIPP

Ein Rezepttipp
von Renate

250 g Quark
150 g Fruchtjoghurt
1 P. Vanillezucker
2-3 Esslöffel Zucker
alles verrühren.

Quarkcreme mit Früchten

150 g Sahne steif schlagen, unter die Quarkmasse heben.
Kleingeschnittene Früchte in Desertgläser geben,
Quarkmasse darauf, zum Schluß einen Schneetupfen.
Fruchtjoghurt und Früchte sollten die gleiche Sorte sein.
Man kann den Joghurt auch mit Naturjoghurt ersetzen.

Gruß Renate

Anna Pscheidt: Die Maitenbetherin in Albaching

Der Steckbrief:

Vorname , Name:	Anna Pscheidt
Geburtsort:	Hörwart bei Gars
Geburtstag:	jedes Jahr am 18. Februar
Familienstand:	glücklich geschieden
Kinder:	zwei Kinder (Andrea und Ulrike)
Beruf :	stellv. Marktleiterin (EDEKA)
Wohnort:	Moabeth (für Preußen: Maitenbeth)
Sternzeichen, Augenfarbe:	Wasserfrau, grün-braun
Schuhgröße:	38

Persönliches:

Lieblingsspeise:	Rigatoni
Lieblingsgetränk:	Pils
Lieblingsbiersorte:	Schweiger-Pils
Lieblingsradiosender:	Bayern 3
Lieblingswirtschaft:	Kalteneck
Lieblingssänger:	Howard Carpendale
Lieblingslied:	Nachts, wenn alles schläft ...
Hobbys:	Handarbeiten, SVA und NBV
Lieblingskleidung:	Jeans
Lieblingfilm:	Pretty Woman, Dirty Dancing
Lieblingssport:	Spaziergehen und Radlfahren
Lieblingmannschaft:	SV Albaching (alle)



Anna Pscheidt steht auf den SV Albaching.

Foto: gg

Das Interview:

Was wünschst Du Dir persönlich am meisten?

Ich wünsche mir für meine Kinder und mich ein relativ sorgloses und gesundes Leben.

Was würdest Du machen, wenn Du ein Jahr lang Urlaub hättest?

Ich glaube ich würde mich sehr bald langweilen. Ich gehe nach einem Urlaub, den ich durchaus genießen kann, gerne wieder in die Arbeit.

Was fehlt Dir in Deinem jetzigen Wohnort Maitenbeth am meisten?

Ich wohne erst seit einem Jahr in Maitenbeth. Und bis jetzt fehlt es mir an nichts, da ich sowieso meistens in Albaching bin.

In welcher Zeit würdest Du gerne leben?

Ich würde gerne die letzten zwanzig Jahre mit dem Wissen von heute noch einmal erleben dürfen.

Welche Erfahrungen haben Dich in Deinem Leben am meisten geprägt?

Natürlich haben mich meine Kinder sehr geprägt. Aber auch die Erfahrungen der letzten Jahre waren für mich sehr ereignisreich.

Wie sieht Dein Traummann aus, bzw. welche Eigenschaften sollte er haben?

Ich weiß ganz genau, wie er nicht sein soll. Ansonsten bin ich recht flexibel. Er soll mich so respektieren wie ich bin.

Was magst Du überhaupt nicht?

Ich mag keine rechthaberische und ewig streitsüchtige Menschen.

Was bringt Dich ins Schwärmen?

Eine laue Sommernacht mit einem netten Mann, der mich richtig verwöhnen will.

Was wärst Du gerne geworden?

Ich habe ursprünglich Friseurin gelernt. Jetzt bin ich als stellvertretende Marktleiterin im EDEKA in St. Wolfgang angestellt. Und dort bin ich sehr zufrieden.

Hast Du vielleicht einen Witz parat?

Sagt der eine Spezi zum andern: „Stell dir vor, ich bin gestern mit meinem Bulldog in eine Radarfalle gefahren“. Sagt der andere: „Und hat es geblitzt?“, darauf der andere: „Nein, gescheppert“

Anna, Du bist oft in Albaching. Was machst Du da?

Ich schau gerne beim Fußball zu und habe meine besten Freunde in Albaching. Außerdem engagiere ich mich viel beim Nasenbachverein und fühle mich sehr wohl in Albaching.

Welchem Ereignis hättest Du gerne beigewohnt?

Es gibt nichts, was ich dazu sagen könnte.

Nach welchen Kriterien gestaltest Du Dein Leben?

Man muss einfach aus jeder Situation das Beste machen. Es hilft einfach nichts anderes.

Deine Kinder sind beide schon erwachsen. Wie sieht Deine Zukunftsplanung aus?

Ich könnte mir vorstellen mit einem netten Partner mein Leben zu gestalten. Außerdem könnte ich mir vorstellen mehr von der Welt zu sehen - solange ich nicht in ein Flugzeug steigen muss.

Was wünschst Du Dir für/in Albaching, da Du ja sehr viel Zeit dort verbringst?

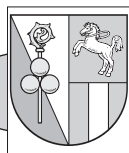
Ich freue mich für die Zweite Mannschaft des SVA, dass sie aufgestiegen ist und wünsche dem Verein viel Erfolg. Außerdem hoffe ich, dass ich noch lange beim Nb-Verein mitwirken kann.

Ich bedanke mich für das Gespräch

Günter Ganslmeier

Inserenten- verzeichnis

Ambuka, Krankenpflege	14
Bachmeier, Allianz	15
Barth, Allianz	6
Birkmaier, Elektro	28
Bittner, Getränke / Lager	22
Borst, med. Fußpflege	30
Bundwerk	31
Cafe Oibich	7
Caritas-Zentrum Wasserburg	14
Daumoser, Bäckerei	16
Fenster Rappolder	7
Forsting, Brauerei	4
Friesinger, Geflügel & Honig	14
Fußstetter, Zimmerei	21
Ganslmeier, Schreinerei	15
Gasthaus Kalteneck	14
Gehrer, Physiotherapie	10
Glück, Bäckerei	28
Göschl, Spenglerei	19
Grandl, Heizung - Sanitär	27
Hanslmeier, Bauelemente	12
Hirschhuber, Optik	17
HP Aquaristik	13
Hupf, Steinmetz	4
Kfz Rügge	11
Kieswimmer&Janker, orth. Schuhtechnik	30
Kloos, Schreinermeister	19
Komorek, Fußpflege	5
Krieger, Landhandel	14
Ludwig, Gartengestaltung	4
Moser, Baggerbetrieb	9
Oettl, Landmaschinen & Kfz	20
Oettl, Landmaschinen & Kfz	24
Ostermaier, Heizung/Sanitär	22
Raiffeisenbank RSA	26
Sanftl, Bautechnik	23
SAS, Veranstaltungstechnik	26
Schlosser, Kläranlagen	12
Schmid, Landtechnik	20
Schmid, Sachverständiger	12
Schwarzenbeck, Bau	17
Seidel, Schnelldruck	20
Seidinger, Wildspezialitäten	16
Sewald, Metzgerei	8
Spötl, Heizöl	10
Weigl, Malermeister	8
Weigl, Reifen	23
Weilhammer & Häuslmann	17
Wieser, Elektro	14
Wimmer, Getränke	6



Albaching

Di.	07.06.	Arbeitskreis Geschichte, Dorferneuerung, Feuerwehrhaus, 20 Uhr
Di.	07.06.	Spielersitzung / Meister-Foto, SVA-Fußball-Zweite, Sportheim, 19.30 Uhr
Do.	09.06.	Radfahren, OGV, Maibaum, 8:30 Uhr
Do.	09.06.	Ausflug nach Schrobenhausen, kfd, Maibaum, 8:30 Uhr
Sa.	11.06.	Radlrallye, Soli, Aign, 14 Uhr
Sa.	11.06.	Grillfest, Soli, Aign, 19 Uhr
Sa.	11.06.	Vergleichswettkamp, RSV, Albaching, 14 Uhr
So.	12.06.	Sternwallfahrt nach Hochhaus, Pfarrei, Kirche
Mo.	13.06.	Kesselfleischessen, Soli, Aign, 19 Uhr
Di.	14.06.	Gemeinderatssitzung, Gde, FFW-Haus, 19:30 Uhr
Di.	14.06.	„Hänsel wird gegretelt“, Galli-Theater, Wirtshaus Kalteneck, 20 Uhr
Do.	23.06.	Kapiteljahrtag Wasserburg, Pfarrei, Kirche
Do.	23.06.	„TTS“-Stammtisch, Musical-Crew, Pizzeria Il Nabucco, 20 Uhr
Mi.	29.06.	Redaktionsschluss Nb-Magazin, NBV

Juli

Fr.	01.07.	Petersfeuer (ausw.Termin 2.7.), KLJB, Gröben, 17:00 Uhr
So.	03.07.	Taufsonntag, Pfarrei, Kirche, 13:00 Uhr
Di.	05.07.	Erscheinungstermin Nb-Magazin, NBV
Di.	05.07.	Klammerabend Nb-Magazin, NBV, FFW-Haus, 19 Uhr
Sa.	09.07.	Weinfest, SGA, FFW-Haus, 19:30 Uhr
Mo.	11.07.	Kesselfleischessen, SGA, FFW-Haus, 19 Uhr
Di.	12.07.	Gemeinderatssitzung, Gde, FFW-Haus, 19:30 Uhr



Rechtmehring

So.	12.06.	Sternwallfahrt in Hochhaus 20 jähriges Jubiläum, Pfarrei, Hochhaus
So.	19.06.	Bundesgartenschau in Riem, Gartenbauverein, Abfahrt Pfarrheim, 8 Uhr
Do.	23.06.	Gründungsfest bis 27. Juni, Schützen Rechtmehring
Do.	23.06.	Jubiläum 100 Jahre Schützen Rechtmehring, Schützen Rechtmehring
Do.	23.06.	Gedenkgottesdienst / Bieranstich/ Ehrungen, Schützen Rechtmehring
Fr.	24.06.	Discoparty, Schützen Rechtmehring
Sa.	25.06.	Stimmungsband De`Reinrassig`n, Schützen Rechtmehring
So.	26.06.	Festgottesdienst / Frühschoppen, Schützen Rechtmehring
Mo.	27.06.	Kesselfleischessen, Schützen Rechtmehring

Juli

Sa.	02.07.	Hallenfest, Allmannsau, 20 Uhr
Sa.	09.07.	Bauernolympiade, Stammtisch Bundy`s, Sportplatz, 11 Uhr
So.	10.07.	Familienwanderung Kranzhorn, Landvolk, Abfahrt Pfarrheim, 9:30 Uhr



Maitenbeth

So.	12.06.	Sternwallfahrt nach Hochhaus, Pfarrei
Mo.	20.06.	Vereinsvorständeversammlung, Vereine, Marsmeier
24. -	26.06.	Ausflug Schwarzwald, Gartenbauverein

Juli

Sa.	16.07.	Weinfest, FC Maitenbeth, Schulgelände
So.	17.07.	Dorrfest, FC Maitenbeth, Schulgelände
So.	24.07.	Pfarrfest, Pfarrei, Kirche

Liebe Vereine und Veranstalter:

Um den Terminkalender möglichst komplett und aktuell zu gestalten, bitten wir um die ständige Mitteilung ihrer aktuellen Termine und eventuellen Änderungen!

Herzlichen Dank !!!

weitere Termine:

www.albaching.de

Redaktionsschluss
für die Ausgabe 167:
Juli-August-Ausgabe
Mi., 29. Juni 2005



Die Zweite wurde Erster: Am Sonntag, 5. Juni machten die jubelnden SVA-Kicker eine kurze Rast auf dem Kreisverkehr vor dem Maibaum. Foto: Müller

Kurz vor Schluss...

...vernahmen wir tumultartigen Lärm aus der Dorfmitte. Sofort eilte unser Redakteur M.G. (Initialen vom Autor absichtlich vertauscht) zum Ort des Geschehens und machte das nebenstehende Foto der jubelnden Zweiten Fußball-Mannschaft des SVA.

Diese hat schon vor einer Woche den ersten Meistertitel im Seniorenbereich eingefahren und feierte nach dem heutigen letzten Spieltag mit einem 5:1-Sieg gegen Genclerbirli gleich nochmal.

Anschließend zog der Gaudiwurm zur Vereinsgaststätte in Kalteneck, um voraussichtlich bis in die frühen Morgenstunden weiterzufeiern. (fk)

Jubiläum verstrich völlig unbeachtet

Genau heute vor 6000 Jahren ging die Steinzeit zu Ende - Kein Festzelt geplant

Albaching (efka) - Von der restlichen Presse gänzlich unbeachtet verstrich im letzten Monat ein Datum, dass es wahrlich verdient hätte, aus dem täglich

chen Einerlei des Jahres herausgehoben zu werden. Wir meinen das Ende der Steinzeit, dass sich am 30. Mai zum 6000sten Male jährte. Dass dieses Datum so

vollkommen vergessen werden konnte, wirft ein betrübliches Licht auf das historische Bewusstsein unserer Zeit. Denn mit der Steinzeit ging nicht ir-

gendeine Epoche zu Ende, sondern ihre geschlossenste und wohl auch glücklichste Zeit.

Heute können wir uns kaum mehr vorstellen, wie geruhsam das Leben damals ablief. Wie friedlich Urahn, Ahne, Mutter und Kind um ein Feuer in der schützenden Geborgenheit ihrer Höhle sitzend oft monatelang an einem Faustkeil hämmerten, während die Männer die Wände vollmalten oder im unverfälschten Jägerlatein von der letzten Jagd erzählten.

Welches Hallo es gab, wenn einmal ein Gast hereinschaute, der Onkel aus der Nachbarhöhle oder Gevatter Nasenbär. Wie da alle an den Lippen des Neuankommings hingen, wie sie ihn ausfragten, wie sie mit ihm diskutierten!

Ja, damals gab es noch echte Gespräche. Bedächtig wurden Wort und Widerwort gewechselt - der Wortschatz war ja noch nicht so groß wie heute, da hieß es maßhalten - und über der Frage, ob das neu erfundene Feuer nur eine Modeerscheinung sei oder ob es sich durchsetzen werde, konnte man sich wochenlang die Köpfe heißreden - man hatte ja noch Zeit und Muße. Leider blieb es nicht so, als die Technik des Bronzegusses erfunden wurde, war auf einen Schlag alles anders. So, das musste mal geschrieben werden.

Wird Völler wieder Teamchef?

Deutscher Sportbund gibt der Redaktion Rätsel auf

Albaching (fk) - Seit Jahren wirbt der Deutsche Sportbund (DSB) mit Inseraten für das deutsche Sportabzeichen.

Das lustige daran: In vielen Anzeigenblättern und Zeitungen finden sich längst überholte Anzeigen, auf denen mit Rudi Völler, dem Teamchef der Nationalelf geworben wird. So auch im Grafinger Anzeiger Nr. 21/2005. Völler ist aber schon im Sommer 2004 zurückgetreten, sein Nachfolger heißt Jürgen Klinsmann.

Fragen über Fragen türmen sich auf: Mag Klinsmann nicht für das Deutsche Sportabzeichen werben, wird Rudi Völler bald wieder Teamchef oder gibt es das deutsche Sportabzeichen überhaupt noch? Informieren sie sich selber unter „www.richtigfit.de“ oder schicken Sie eine e-mail an: Deutsches-Sportabzeichen@dsb.de.



Mit dieser Anzeige wirbt der Grafinger Anzeiger für das Deutsche Sportabzeichen